

# EJC

Mitteilungen Nr. 1/2015  
Ausgabe 60

Auf den Spuren von Sieger Köder



Wir sind ganz Chor!  
Eugen-Jaekle-Chorverband 1887



### Auf den Spuren von Sieger Köder

Eine stattliche Anzahl Vorstandsmitglieder des Eugen-Jaekle-Chorverbands mit Angehörigen und Gästen traf sich an einem absolut verregneten September-Samstag in Rosenberg am Sieger-Köder-Zentrum zum gemeinsamen Wandern auf Sieger Köders Spuren. Sieger Götz und Jutta Mack begrüßten die Teilnehmer herzlich bei Kaffee und Kuchen, ganz besonders die Ehrengäste, Hans Essig, den ehemaligen Schatzmeister des Schwäbischen Chorverbands, mit seiner Frau Monika, die den weitesten Anreiseweg hatten und trotz Dauerregens pünktlich eingetroffen waren.

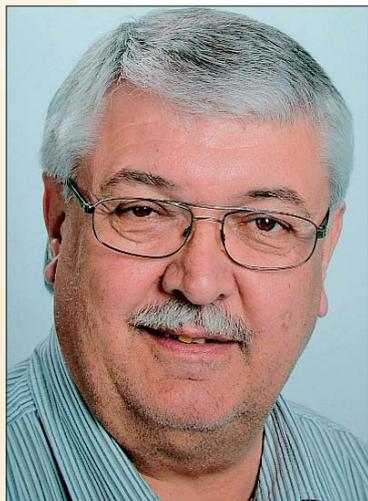
Sieger Götz ging kurz auf die Geschichte des Hauses ein, bevor ein kurzer Filmbeitrag Werk und Persönlichkeit des auch als Seelsorger äußerst beliebten Sieger Köder den Besuchern nahebrachte. – Und Werke gab es auch genügend zu bestaunen in der kleinen Ausstellung im Zentrum – von den lustigen Kritzeleien des Fünfjährigen bis zum berühmten Glasfenster! Davon sollte die sehr interessierte Gruppe aber später noch mehr bestaunen können. Nach einer Wanderung auf dem originalen Jakobusweg von Rosenberg nach Hohenberg, mit kurzem Aufenthalt an der berühmten Lourdesgrotte, war das nächste Ziel erreicht, die 570 m hoch gelegene St. Jakobuskirche, eine neuromanische Kirche mit prächtigen, farbintensiven Glasfenstern von Sieger Köder, einem von ihm gestalteten Labyrinth im Altarraum und einem herrlichen Kronleuchter.

Der in Aussicht gestellte Rundblick bis hin ins Fränkische ist leider buchstäblich ins Wasser gefallen, dafür konnte das von Pfarrer Sieger Köder rundum bemalte Pfarrhaus ausgiebig bewundert werden. Im Hohenberger Dorfhaus angekommen war schon von fleißigen Helfern für ein zünftiges schwäbisches Vesper gesorgt, und die Zeit bis zum Abschied nehmen verging wie im Fluge, denn ohne Gesang, gute Unterhaltung und musikalische Einlagen geht es ja bei einem Sängertreffen nicht, wofür besonders Sieger Götz mit seiner Quetsche und Helmut Sohnle als Gitarrenbegleitung sorgten.

Jutta Mack bedankte sich abschließend bei den Organisatoren, Thekla Nader und Luita Götz, mit einem guten Tropfen, und für die fleißigen Helferinnen im Hintergrund gab es einen schönen Blumenstrauß. *Emma Schenkluhn*







## Neue Form der Hauptversammlung beim Eugen-Jaekle-Chorverband:

### Workshops statt stundenlanges Stillsitzen und Zuhören

126 Jahre lang bestanden die jährlichen Hauptversammlungen des Eugen-Jaekle-Gaues aus oft langen Rechenschaftsberichten des Vorstands. Nach den durchgreifenden Satzungsänderungen im letzten Jahr zeigen sich die ersten konkreten Auswirkungen der Modernisierung des größten ostwürttembergischen Chorverbandes: Aus dem Eugen-Jaekle-Gau ist der „Eugen-Jaekle-Chorverband“ geworden. Und: Sämtliche Berichte wurden den 117 Chorvereinen vorab mit der Einladung zum Verbandstag zum Durchlesen zugeschickt. So hatten die Vertreter der Mitgliedsvereine viel Zeit zum Diskutieren und Mitreden. In drei Workshops befassten sie sich mit dem Generationenwechsel im Chor und im Verein, mit alternativen Finanzierungs- und Sponsoringformen und einer neuen Version des Vereinsverwaltungsprogrammes TOOLS!

Den vereinsrechtlich notwendigen und wohltuend kurzen Rechenschaftsberichten der Vorsitzenden Jutta Mack (Bolheim), des Verbandschorleiters Ulrich Meier (Giengen) und der Kassiererinnen Susanne Königter (Unterkochen) gingen kurze Grußworte von Zipplingens Ortsvorsteher Gerhard Fuchs, von MdB Roderich Kiese-wetter und Landrat Klaus Pavel voraus. Sie alle lobten das ehrenamtliche Engagement der Chorvereine sowie ihre Bedeutung als Kulturträger in der Region.

## Inhaltsverzeichnis

2	Auf den Spuren von Sieger Köder
4	Chorverbandstag
6	Impressum
7	Info aus einer Hand
14	Lösung der Rätsel
15	Bezirke
19	Wir stellen vor
20	Jugend
24	Aus der Praxis für die Praxis
27	Ehrungen
37	Das besondere Thema
38	Weiterbildung
44	Rätselseite
46	Sponsoren
47	Ausblick

Jutta Mack kritisierte das aufwändige Antragswesen des Landes Baden-Württemberg für Kooperationen von Chorvereinen mit Kitas, Schulen, behinderten Menschen und Chorinteressierten mit Migrationshintergrund. „Bedenken Sie bitte, dass wir ehrenamtlich tätig sind und keine Verwaltung studiert haben“. Des weiteren beanstandete sie die Ungleichbehandlung des Sportes und der musisch tätigen Verbände bei der Förderung und Bezuschussung durch das Land. „Gehen Sie bitte zum Verbandstag des Schwäbischen Chorverbandes am 18. Mai nach Ulm und zeigen Sie, dass wir „auch wer sind“, forderte sie die Vereinsverantwortlichen auf. Die jetzige Landesregierung fördert die Sportvereine mehr als die musisch tätigen Verbände und Organisationen.

Begrüßt hatten die harmonisch verlaufene Versammlung der Jugendchor „Cantamos“, Leitung Daniela Hoffmann, und der Junge Chor „da capo al fine“ mit Hubert



Haf als Dirigent. Beide gehören zum Liederkranz Unterschneidheim, der die Veranstaltung in der neu renovierten Turn- und Festhalle in Ziplingen mit rund 300 Gästen aus 85 Mitgliedsvereinen des EJC bestens vorbereitet und organisiert hatte.

Bei den Wahlen wurde die Vorsitzende Jutta Mack einstimmig auf weitere vier Jahre in ihrem Leitungsamt bestätigt. Neuer stellvertretender EJC-Vorsitzender ist Rainer Grundler aus Hermaringen. Susanne Königeter bleibt für die nächsten vier Jahre Verbandskassiererin. Ausgeschieden ist bei der EJC-Chorjugend die Verbandsjugendchorleiterin Sabine Hipp (Röhlingen); eine Nachfolgerin wurde noch nicht gefunden.

Der nächste Verbandstag des Eugen-Jaekle-Chorverbandes, der seit der Satzungsänderung im vergangenen Jahr nur noch im zweijährigen Rhythmus stattfindet, ist am 13. März 2016 in Westhausen. Die Concordia Westhausen kann in zwei Jahren ihr 150jähriges Bestehen feiern.

*Hermann Sorg*





**Eine Stimme**

**Ein Chor voller Stimmen**

**Ein Gesangsverein voller Chöre**

**ein Chorverband voller Gesangsvereine**

**Eugen-Jaekle-Chorverband**

**Wir geben Ihrem Verein unter allen Chorverbänden eine Stimme.**

**Als Dachverband sieht sich der Eugen-Jaekle-Chorverband vor allem als Dienstleister für seine Mitgliedschöre. In Verbindung mit dem Schwäbischen und Deutschen Chorverband ist der Eugen-Jaekle-Chorverband Interessenvertreter der Chöre gegenüber Staat und Gesellschaft.**



### **Wünsche zum Jahr 2015**

*Miteinander reden und lachen,  
sich gegenseitig Gefälligkeiten erweisen,  
zusammen schöne Bücher lesen,  
sich necken,  
dabei aber auch einander  
Achtung erweisen,  
mitunter sich auch streiten  
- ohne Hass,  
wie man es auch mit sich tut  
manchmal auch in den Meinungen  
auseinandergehen  
und damit die Eintracht würzen,  
einander belehren  
und voneinander lernen,  
die Abwesenden schmerzlich vermissen  
und die ankommenden freudig begrüßen  
-lauter Zeichen der Liebe und Gegenliebe,  
die aus dem Herzen kommen,  
sich äußern in Miene, Wort  
und tausend freundlichen Gesten,  
und wie Zündstoff den Geist  
in Gemeinsamkeit entflammen,  
sodass aus Vielheit Einheit wird.*

*Augustinus*

### **Impressum**

**EJC-Geschäftsstelle:**

Petra Kempf, Am Spitalwald 14, 73434 Aalen  
Telefon: 07361-41813  
Telefax: 07361-529409  
E-Mail: [info@ejcv.de](mailto:info@ejcv.de)  
[www.ejcv.de](http://www.ejcv.de)

**Verantwortlich:**

Verbandsvorsitzende: Jutta Mack  
Pressereferentin: Marita Kasischke  
Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten  
Beiträge ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.  
Auflage 1.100

**Druck:**

koppdruck Matthias Kopp,  
Stäffeleswiesen 4, 89522 Heidenheim  
Telefon: 07321-924800  
Telefax: 07321-924801  
E-Mail: [info@koppdruck.de](mailto:info@koppdruck.de)  
[www.koppdruck.de](http://www.koppdruck.de)

**Redaktionsschluss:**

jeweils 15. Dezember d. Jahres



## Liebe Sängerinnen, liebe Sänger, werte Chorleiterinnen und Chorleiter, sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2014 haben wir bei unserem Verbandstag Neues ausprobiert. Das ist natürlich immer spannend: Wie wird es laufen? Wird dies von unseren Vereinsvertretern angenommen?

Ich sage ja „SPANNEND!“ Doch es kamen viele positive Rückmeldungen, die uns sehr gefreut haben, denn diese waren Bestätigung, dass wir unsere Verbandstage so attraktiver und informativer gestalten können. Hier sollten natürlich Sie mitwirken! Denn wir sind Dienstleister und wollen Ihnen das anbieten, was Ihnen gerade sozusagen auf „den Nägeln brennt“. Daher ist es wichtig, dass Sie mit uns im Gespräch bleiben und uns mitteilen, welches Thema gerade für Sie wichtig ist. Ansonsten haben wir festgestellt, dass wir wiederkehrende Dinge organisatorisch leichter gestalten sollten. Dies bedeutet, dass wir Prozesse, Checklisten usw. benötigen. Wir sind dabei, diese zu erstellen um uns die Arbeit zu erleichtern.

Im Jahr 2014 konnten wir auch wieder für unsere Kameradschaft sorgen. Es war ein informativer Tag, auf den Spuren von Sieger Köder, galant geleitet natürlich von unserem Sieger Götz. Hier werden Sie in dieser Ausgabe einen Bericht finden. Auch im Jahr 2014 haben wir treue Sängerinnen und Sänger sowie hervorragende Funktionäre verloren.

Ehemaliger Vorsitzender des LK Heldenfingen, Karl Leurle. Charly war der Mittelpunkt der „People in Motion“.

*Vorsitzende vom LK Ellwangen, Norbert Frank*

## Tätigkeitsbericht 2014

### Sitzungen und Arbeitstagen

- 1 Verbandstag in Zippingen
- 2 Vorstandssitzung
- 2 Sitzungen des EJC Vorstand und Beirat
- 2 JKO Vorstandssitzungen
- 1 Sitzung mit Bezirksvertreter
- 1 Sitzung Bezirk Heidenheim
- 4 kleine Vereinstreffen
- 1 Weiterbildung
- 2 AG-Sitzungen, Tonleiter, Infolyer,
- 1 Chorpraxisseminar
- 1 Sitzung für Eugen-Jaekle-Verbands-Mitteilungen
- 2 Festival Junger Chöre
- 4 Ehrungsveranstaltungen
- 12 Besuche der Mitgliedsvereine bei Konzerten und Veranstaltungen
- 1 Kameradschaftstag

### Verbandstag in Zippingen

Interessanter wollten wir unseren Verbandstag gestalten. Laut positiver Rückmeldungen ist uns dies auch gelungen. Die Workshops „Spendenregelung“, „Generationenwechsel“ und „Toolsi“ wurden gut angenommen.

Wieder einmal konnten wir die Wichtigkeit unserer Sängerbewegung durch unsere Gäste, Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter und Landrat Klaus Pawel herausstellen. Landrat Pawel stellte fest, wenn die Politik die Bildungslandschaft verändern möchte, müssten auch die Gesangsvereine in den Ganztagschulen präsent sein.

Dies wird auch für die Gesangsvereine die Herausforderung in der Zukunft werden. „Da sich das Schulsystem ändert, sind die Kinder und Jugendlichen anders für die Vereine verfügbar. Hier benötigen wir Ideen und Handlungsbedarf.“

Insgesamt verlief der Verbandstag harmonisch und zügig. Lesen Sie dazu auch den Bericht von Hermann Sorg.



Ein herzliches Dankeschön an den LK Unterschneidheim, der diesen Verbandstag ausgerichtet hat.

Die Chorleiter, Daniele Schmidt und Hubert Haf, konnten mit Ihren Chorvorträgen gleich gute Stimmung zaubern. Vielen Dank an die Sängerinnen und Sänger mit ihrem Vorsitzenden Florian Uhl und allen Helferinnen.

### Verbandsbeirat

Der Verbandsbeirat hat 2014 zweimal getagt. Wir haben fest gestellt, dass dies zu wenig ist, daher werden wir uns 2015 einmal öfter treffen. Neu gewählter Stellvertreter ist Rainer Grundler, der den Beirat als Bezirksvertreter schon kannte und sich daher gut einarbeiten konnte.

### Verbandskasse

Die Verbandskasse ist durch sparsames Wirtschaften wohlgeordnet.

Unterstützung erhalten wir durch den Ostalbkreis, die VR-Bank Aalen, die Druckerei Kopp und den Schwäbischen Chorverband - herzlichen Dank dafür.

### Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist unsere Zentrale im Verband und durch Petra Kempf, mit langjähriger Erfahrung, gut besetzt. Sie ist Ihr Ansprechpartner in allen Belangen und kann immer kompetente Auskunft geben. Dafür sage ich ihr, auch im Namen der Vereine, herzlichen Dank.

### Musikbeirat

#### 2 Sitzungen Musikbeirat und Gäste

Dem Musikbeirat wäre auch im Jahr 2014 mehr Unterstützung durch unsere Chorleiter im Verband zu wünschen gewesen. Jedoch konnten wir schon auf einen mitarbeitenden Chorleiterpool greifen. Es wäre schön, wenn sich hierzu noch mehrere Chorleiter bereit erklären könnten. Somit konnten unsere Musikbeiratssitzungen durch Birgit Sehon und Sabine Hipp erweitert werden.

Genauso bereichernd sind die Sitzungen mit unserer Pressereferentin Marita Kasischke. Hier werden viele innovative Ideen gewälzt. Die gewählten Chorleiter Uli

Meier und Peter Waldenmaier freuen sich sehr, dass sie von den Damen Unterstützung erhalten, auch ich sage dafür herzlichen Dank.

Sie werden im Bericht unseres Verbandschorleiters lesen, was wir Ihnen im Jahr 2015 anbieten werden. Freuen Sie sich darauf und machen Sie rege mit.

### Tag der Frauenstimme

Bedauerlicherweise fiel der Tag zwecks mangelnder Beteiligung aus. Nun haben wir uns Gedanken gemacht, was wir unseren Frauen im Verband anbieten können. Wir wollen Ihnen einen Workshop anbieten, dieser wird von Birgit Sehon geleitet. Die Ausschreibung finden Sie in diesen Mitteilungen unter der Rubrik „Weiterbildung“. Danke an Susanne Köngeter, der dieser Tag immer wichtig war, und die sich deshalb bereit erklärte, diesen Tag wie bisher zu planen.

### Chorjugend

- 1 Jugendverbandstag Zipplingen
- 2 Sitzungen Jugendvorstand u. Beirat

Petra Kempf, kommissarische Jugendvorsitzende, konnte erfreut feststellen, dass im Verband neue Kinder- und Jugendchöre gegründet wurden. Bei den Ehrungsveranstaltungen ist die Ehrung von Jugendlichen immer ein Höhepunkt.

Schmerzlich haben wir uns von unserer Jugendchorleiterin, Sabine Hipp verabschiedet. Dies tut doppelt weh, da keine neue Chorleiter-Führung gefunden werden konnte. Sabine Hipp hat gute Arbeit geleistet. Leider musste sie aus beruflichen Gründen ausscheiden. Ihr tut es selber leid, und ich hoffe, dass ihr Appell, „die Jugendarbeit ist eine notwendige Investition in die Zukunft, knüpfen Sie alle mit am Netzwerk unserer Chorgemeinschaft“, nicht ungehört verhallen wird, sondern sich bald jemand findet.

Respekt und Dank an Petra Kempf, die zusätzlich zur Geschäftsstelle das Amt der Jugendvorsitzenden kommissarisch weiter übernommen hat. Ferner schnuppern und schnupperten schon Ann-Katrin Kuhn, Franziska Trautwein im Gremium mit und haben sich verschiedentlich eingebracht. Danke für euren Mut, dies auszuprobieren, und für eure Hilfe.



Das Schwierige bei der Jugend ist einfach, dass sich die jungen Menschen im Studium oder in der Ausbildung befinden, so dass die Jugendlichen nicht ständig dabei sein können. Aber von allen, die schon dabei waren, kam stets die Rückmeldung, dass die Mitarbeit bei uns wirklich Spaß macht, und wenn die Möglichkeit besteht, sie wieder dabei sein werden. Ich glaube, wir haben noch viele junge, mutige Menschen im Chorverband, daher trauen Sie sich einfach bei uns dabei zu sein!

Die Chorjugend im EJC wird 2015 25 Jahre jung. Dies ist wirklich noch jung, aber lassen Sie sich überraschen, was alles geplant wurde. Lesen Sie aufmerksam den Bericht von unserer kommissarischen Vorsitzenden, Petra Kempf und zeigen Sie durch Ihre Unterstützung, dass uns im EJC die Jugend wichtig ist!

### Bezirke

Die Bezirkstage finden in Abwechslung mit dem Verbandstag statt und somit immer in den ungeraden Jahren. Dies bedeutet, dass wir uns im März bei den verschiedenen Bezirkstagen Ihres Bezirkes sehen werden, denn informiert lässt es sich besser arbeiten.

Da die Tagesordnung der Bezirke unterschiedlich sein kann, erhalten Sie diese per Mail rechtzeitig zugesandt. Die Termine zu Ihrer Bezirksversammlung finden Sie in dieser Ausgabe.

Bitte seien Sie bereit, Ihren Bezirk zu unterstützen, denn es stehen Wahlen an in den Bezirken Aalen, Ellwangen und Heidenheim. Im Bezirk Bopfingen können wir auf die bewährte Mannschaft weiter setzen. Danke an Hans Zyhailo und Florian Uhl, sowie im Bezirk Aalen Frank Hosch für Eure super Unterstützung!

Ich hoffe, dass wir bis zum Druck unserer EJCM in allen Bezirken Kandidaten gefunden haben.

Im Bezirk Ellwangen konnte sich Günter Hopfensitz schon in den letzten EJCM vorstellen.

Von ihm kam die Rückmeldung, dass es ihm gut gefällt und er sich wertschätzend aufgenommen fühlt, sich daher auch zur Wahl stellt. Unsere Mannschaft hat sich sehr gefreut, dass wir für Gisela Hipp eine gute Nachfolge gefunden haben. Jeder und jede kann sich wählen lassen, aber es darf auch sein, dass ein Ehrenamt

beendet wird. Niemand fragt, wenn wir ein Ehrenamt übernehmen: „Warum machst du dees?“ Daher finde ich es nicht fair, am Ende diese Frage zu stellen. Ich bin dankbar, dass wir Menschen hatten, die sich in ihren Möglichkeiten im Chorverband eingebracht haben.

Ich sage herzlichen Dank an:

Gisela Hipp, die seit 1998 für den Bezirk Ellwangen tätig war. Schon aus Respekt für Gisela sollte sich zu Günter Hopfensitz ein zweiter Vertreter finden lassen.

Rainer Grundler, der seit 2004 für den Bezirk Heidenheim tätig war. Er legt dieses Amt nieder, weil er sich zur Mitarbeit im Vorstand entschieden hat und zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Hier wurde eine kompetente Frau, die sich zur Wahl stellt, gefunden. Sandra Kastler vom LK Dettingen. Sie konnten sie bereits kennenlernen bei unserem Verbandstags-Workshop „Generationenwechsel“.

Wolfgang Kistner, der seit dem Jahr 2000 für den Bezirk Aalen tätig war.

### Vereine

Es wurden wieder viele Jubiläen gefeiert. Hier wird einiges ausprobiert und auch mutig umgesetzt. Tolle Ideen sind darunter, und es ist eine Freude dabei zu sein.

Bei den Ehrungsveranstaltungen ist zu erkennen, dass diese immer mehr von den Verantwortlichen angenommen werden und stets positiv auch in der Presse aufgenommen werden, und somit auch in der Öffentlichkeit wertschätzend angenommen werden.

Wir konnten auch mit unseren kleinen Gesprächsrunden der Vereine fortfahren und werden versuchen, auf ihre Wünsche und Bedenken einzugehen. Dies haben wir begonnen mit unseren Workshops bei unserem Verbandstag. Denn die Themen, Spenden, Tools, Generationenwechsel, waren die Hauptthemen bei unseren Gesprächen. Sie sehen, dass wir versuchen, schnell zu handeln. Daher, wie schon oft erwähnt, ist uns Ihre Rückmeldung sehr wichtig.

Danke an alle Verantwortlichen, die sich in unseren Vereinen einbringen und viel Zeit investieren, um hervorragende Konzerte durchzuführen – und das in einer



Zeit, in der das egoistische Denken immer mehr auf der Tagesordnung steht.

Der Infotag wurde wieder eingefordert. Diesen Tag haben sich Sieger und ich auf die Fahne geschrieben, und sobald wir hier fertig geplant haben, erhalten Sie die Einladung.

### Schwäbischer Chorverband

- 4 Sitzungen des Vorstandes u. Beirats in Stuttgart
- 1 Verbandsbeiratssitzung in Ulm
- 1 Verbandstag in Ulm
- 1 Infotag in Stuttgart
- 2 AG, ruhende Vereine, Sponsoring

Die Zusammenarbeit mit unserer Dachorganisation war auch im Jahr 2014 sehr gut.

Der Chorverbandstag war in unserer Nähe, in Ulm. Die Teilnahme hätte durch die Nähe zum EJC besser ausfallen können. Es wurden auch interessante Workshops angeboten. Leider kann ich mir nicht erklären, weshalb hier keine Resonanz unserer Seite bestand, denn schließlich: Wie kann gute Arbeit im Verein geleistet werden ohne Information? Aber nun ja, dies muss jede und jeder selber wissen. Ich bedanke mich herzlich bei den anwesenden Vereinen des EJC für die Unterstützung für die Wiederwahl.

Bitte schauen Sie auch auf das Fortbildungsangebot des SCV. Hier werden Ihnen in einem kostengünstigen Rahmen gute Fort- und Weiterbildungen angeboten. Gemeinsam mit dem EJC findet im März eine Weiterbildung mit Dr. Detterbeck statt. Sie finden die Ausschreibung in der Zeitschrift SINGEN und hier in dieser Ausgabe.

### Ausblick

Das wichtigste Ereignis im Jahr 2015 wird unser Jugendchorjubiläum sein. Bitte unterstützen Sie unsere Jugend.

Neu im Jahr 2015 wird sein, dass unsere Bezirkstage im März abgehalten werden, anstelle unseres Verbandstages. Bitte besuchen Sie Ihren Bezirkstag, unterstützen Sie Ihre Bezirksvertreter. Trauen Sie sich auch mitzuarbeiten in unserem Chorverband. Sie können immer

vorher schnuppern und sich dann entscheiden. Auch benötigen Sie die Info, die Sie dort erhalten, um eine gute Vereinsarbeit zu tätigen.

Im Musikalischen wollen wir eine neue Form des Wettbewerbes für unsere Jungen Chöre finden, und so ist unsere „Chor-Olympiade“ entstanden. Hierzu finden Sie die Ausschreibung in diesem Heft. Probieren Sie es mit uns aus und machen Sie mit. Wir sind auf Ihre Rückmeldung gespannt. Es freut mich auch sehr, dass im Jahr 2015 wieder ein neuer Vize-Chorleiter-Kurs durchgeführt wird. Hier wollen Uli Meier und Peter Waldenmaier auch weiterführende Kurse ins Leben rufen. Dies wurde auch von den Teilnehmerinnen der Vizechorleiterkurse eingefordert. So stelle ich mir gute Zusammenarbeit vor!

Denken sie auch jetzt schon an 2016, denn da ist vom 26.-29. Mai ganz in unserer Nähe das Deutsche Chorfest, nämlich in Stuttgart. Bitte planen Sie diesen Termin heute schon ein, denn es versteht sich von selbst, entweder ist Ihr Verein aktiv dabei, oder Ihr Vereinsausflug wird zu dieser Zeit nach Stuttgart führen. Der EJC wird ein Konzert bestreiten, Genaues erfahren Sie im Tätigkeitsbericht des Musikbeirats.

Zum guten Schluss bedanke ich mich bei meinen Stellvertretern Sieger Götz und Rainer Grundler.

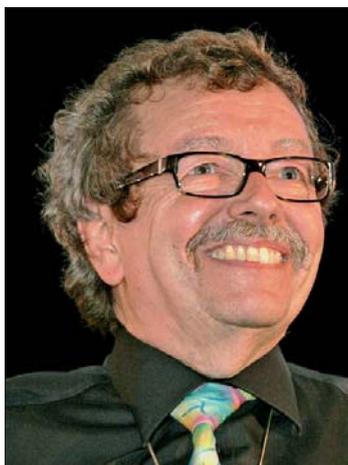
Wir ergänzen uns gut und unterstützen uns gegenseitig.

Wir sehen uns als Dienstleister, der Sie zukunftsorientiert beraten kann, daher freue ich mich sehr, Ihnen an den Bezirkstagen zu begegnen.

Seien Sie behütet

Ihre Verbandsvorsitzende

Jutta Mack



Der Schwerpunkt der musikalischen Arbeit lag im Jahr 2014 eindeutig im Bereich der Fort- und Weiterbildung, aber es gab auch erfreuliche musikalische Akzente, von denen ich berichten kann.

### **Chorpraxis-Seminar**

Noch hat die Luft zum Atmen gereicht im Probensaal des Tagungshauses auf dem Schönenberg, denn über 80 Singbegeisterte hatten sich zum Chorpraxisseminar im Februar angemeldet und damit 20 mehr als im Vorjahr. Unterschiedlichste Chorsätze standen auf dem Programm, unter anderem auch „Alta trinita beata“ oder das afrikanische „Wasma ajelile“. Beide Sätze wurden zum Abschluss in der Kirche auf dem Schönenberg gesungen. Einen sehr wichtigen Part hatte hier wiederum Birgit Schon, die mit ihrer begeisternden Art zum einen Stimmbildung in kleinen Gruppen machte, zum anderen chorische Stimmbildung vor den Proben. Erwähnt werden sollte unbedingt auch die sehr gute Unterbringung und die hervorragende Verpflegung!

### **Vizechorleiter-Seminar**

15 engagierte Damen und Herren trafen sich am 1. März in Giengen, um sich beim Vizechorleiter-Seminar unter meiner Leitung in die Geheimnisse der Chorleitung einweihen zu lassen. Zu den Inhalten des Seminars gehörten natürlich Schlagtechnik, Tonangabe und musikaltheoretische Kenntnisse. Sechsmal kam die Gruppe jeweils am Samstagvormittag zusammen und dann fand die Prüfung statt. Marcel Dreiling, der Musikdirektor des SCV, hat es sich nicht nehmen lassen, selbst nach Giengen zu kommen, um die Prüfung abzunehmen. Jede(r) musste eine schriftliche theoretische Prüfung

absolvieren und ein vorbereitetes Lied dirigieren. Marcel Dreiling war von den Ergebnissen der Prüfung sehr angetan und so hat der EJC jetzt 15 frischgebackene Vizechorleiter. Beim Ehrungsabend in Elchingen fand die Verleihung der Urkunden statt.

Die Absolventen können jetzt ihre ChorleiterInnen im Verhinderungsfalle vertreten bei Ständchen und anderen kleinen Auftritten. Nicht wenige aus dem Kurs 2014 haben aber richtig „Blut geleckt“ und wollen noch mehr wissen und können. Sie sind sehr interessiert an einem Aufbaukurs. Dies trifft sich mit dem Wunsch von anderen aus unserem Chorverband, die früher schon einen Kurs absolviert haben oder/und die einen Chor leiten. Deshalb wird es in diesem Jahr ein entsprechendes Angebot geben. (Näheres in dieser Ausgabe unter ..... ) So haben wir die Aussicht nicht nur auf VizechorleiterInnen, die ab und zu zum Dirigieren kommen, sondern auch auf ChorleiterInnen, die selbstverantwortlich einen Chor übernehmen können.

### **Fortbildung „Weitersingen“**

Vom SCV ausgeschrieben und in Zusammenarbeit mit unserem Verband organisiert, fand im April in Giengen eine Fortbildung unter dem Thema „Weitersingen“ statt.

Immer mehr Menschen sind im Alter fit und möchten das, was sie lange und gerne gemacht haben – nämlich Singen im Chor- auch in guter Qualität und mit Freude weiter machen. Sind sie doch in einer Lebensphase, in der sinnvolle Freizeitgestaltung immer wichtiger wird. Allerdings werden auch die Stimmen älter, der Klang dünner und brüchiger. Hier setzte der Referent Klaus Brecht an, er ist Dozent an der Landesakademie für musikalische Bildung in Ochsenhausen. Er vermittelte deutlich, dass mit altersgemäßen Stimmbildungsübungen und entsprechender Chorliteratur unsere Traditionschöre noch sehr lange und konstruktiv weitersingen können. In diese Richtung müssen wir auch in unserem Verband denken und so manchen Chören eine Zukunft geben.

### **Erstmals Festival Junger Chöre in Ellwangen**

Das jährliche „Festival Junger Chöre“ gibt es bisher nur im Bezirk Heidenheim. Umso erfreulicher war es, dass der Ellwanger Bezirk in der prächtigen Kulisse des



Ellwanger Schlosses im Juli erstmals Junge Chöre zu einem Konzert eingeladen hatte, eingebettet in das Jubiläumsjahr 1250 Jahre Ellwangen. Die sechs Jungen Chöre aus Ellwangen und seinen Teilorten boten eine tolle Leistung und begeisterten den voll besetzten ehemaligen „Schafstall“ mit mitreißenden Songs aus vielen Ländern und unterschiedlichen Genres. Nicht zu vergessen die fantastische Moderation von Marita Kasischke. Toll und beeindruckend das gemeinsame Finale aller Chöre mit „Life is live“! Über eine 2. Auflage würden sich sehr viele freuen ...

In diesem Zusammenhang darf natürlich das Festival Junger Chöre im Bezirk Heidenheim nicht unerwähnt bleiben. Diesmal wurde es ausgerichtet vom Sängerbund Schnaitheim, der sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Wieder nahmen über 10 Chöre daran teil mit einem sehr ansprechenden Programm, das auf viel Beifall stieß.

### Neuer Männerchor

In aller Stille ist im Herbst ein neuer Männerchor im Bezirk Heidenheim unter meiner Leitung entstanden. Er soll beileibe keine Konkurrenz zum verdienstvollen Bezirksmännerchor sein, sondern eine Ergänzung. Gesungen werden hier z.B. Titel der Comedian Harmonists, Schlager, Folklore, Spirituals usw. Die öffentliche „Taufe“ des Chors, sein endgültiger Name steht noch nicht fest, soll in diesem Jahr stattfinden.

Im Jahr 2015 werden einige Dinge weiterentwickelt wie unsere Chorleiteraus- und -fortbildungen, neues kommt dazu wie z.B. die „Chorolympiade“ und im Jahre 2016 lockt das Deutsche Chorfest in Stuttgart. Die musikalische Zukunft wird also interessant und spannend bleiben.

Dabei wünsche ich Ihnen und Ihrem Chor viele spannende Eindrücke und Erlebnisse, aber auch viele vergnügliche Stunden!

Ihr Ulrich Meier  
Verbandschorleiter



**Vorschau**  
08. März 2015  
Chorjugendtag



### Chorjugend 2014

#### Rückblick

Nach dem letzten Chorjugendtag richteten wir unser Augenmerk auf die Vorbereitung des Kinder- und Jugendchortages in Hüttlingen. Wie uns die Verantwortlichen der teilnehmenden Vereine bestätigten, war der Tag für ihre Kinder ein tolles Erlebnis. Wir möchten hier nochmals den Verantwortlichen des Liederkranzes Hüttlingen für die Organisation und Mitdurchführung des Kinder- und Jugendchortages 2014 herzlich danken. Nur durch engagierte Vereine ist eine Durchführung solcher Veranstaltungen möglich.

Die weitere Arbeit der Chorjugend setzte sich zusammen mit der Teilnahme an den Sitzungen des Chorverbandsbeirates, des Jugendbeirates und der Teilnahme an Sitzungen des Kreisjugendringes Ostalb. Ebenso versuchten wir, die Veranstaltungen der Kinder- und Jugendchöre zu besuchen und zu unterstützen.

Bei allen vier Ehrungsabenden unseres Chorverbandes konnten Kinder und Jugendliche für 10 jähriges Singen im Kinder- und Jugendchor geehrt werden. Dies zeigt uns, dass unsere Vereine engagierte und ansprechende Kinder- und Jugendarbeit leisten. In unserer Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Kinder und Jugendliche 10 Jahre lang ein Hobby kontinuierlich ausüben und pflegen. Hier gilt mein Dank den Verantwortlichen der einzelnen Vereine. Nur durch deren Engagement und Einsatz kann ein Kinder- und Jugendchor erfolgreich geführt und bestehen.

Für den kommenden Chorjugendtag würde ich mir wünschen, dass Verantwortliche aus unseren Mitgliedsver-



einen Mut zeigen und bei der Chorjugendarbeit mitmachen. Es ist auch jederzeit ein mitschnuppern möglich. Ebenso freue ich mich, die Verantwortlichen beim Chorjugendtag 2015 zu treffen. Warum können Sie in meinem nächsten Punkt, dem Ausblick, entnehmen.

## Ausblick

Im Jahr 2015 wird die Chorjugend im Eugen-Jaekle-Chorverband 25 Jahre alt. Bei unseren Sitzungen haben wir überlegt, wie ein solches Jubiläum gefeiert werden kann. Unser Ergebnis möchten wir kurz vorstellen und einen Geschmack auf unsere Veranstaltungen machen:

Beim Chorjugendtag 2015 wird nach den satzungsgemäßen Regularien ein Workshop Nachmittag angeboten. Wir haben zwei Referenten verpflichtet, die ein attraktives Programm bieten. Die Teilnehmerzahl ist gedeckelt und hier heißt es, wer zuerst kommt mahlt zuerst. Die Einladung zum Chorjugendtag und Ausschreibung zu den Workshops sind ebenfalls den EJC-Mitteilungen zu entnehmen.

Ende März – genauer am 28.03.2015 – findet der Jubiläumskinderchortag statt. Am selben Tag wird auch eine Jugendchorparty durchgeführt. So haben wir unsere beiden Chorsparten Kinder- und Jugendchor gemeinsam an Bord. Für die Kinder haben wir uns ein anderes Konzept wie in den vergangenen Jahren überlegt. Die Vereine wurden Anfang Januar zu den Veranstaltungen eingeladen. Auch hier gilt, wer zuerst kommt, mahlt zuerst, da wir nur eine bestimmte Teilnehmeranzahl aufnehmen können.

In der 2. Jahreshälfte findet dann noch eine Fortbildung für die Verantwortlichen statt. Hierzu werden wir beim Chorjugendtag genauer berichten.

Ich möchte mich für meine Person bei meinen Mitstreiterinnen im Jugendbeirat bedanken. Durch das Engagement einzelner können wir solche Veranstaltungen planen, organisieren und durchführen. Freuen würde ich mich, wenn sich unser Kreis vergrößern würde und auch die Vereine auf uns zugehen würden, damit wir wissen, wo der Schuh drückt.

Für die Chorjugend

*P. Kempf*  
Komm. Leitung

## Bericht der Geschäftsstelle über das Jahr 2014

In meinem Tätigkeitsbericht möchte ich Ihnen einen Rückblick auf die Arbeit der Geschäftsstelle des vergangenen Jahres gegeben. Da sich vieles mit den Berichten der Chorverbandsvorsitzenden und des Verbandschorleiters überschneidet, möchte ich in meinem Bericht nur auf die wichtigsten Punkte eingehen.

Die Bestandserhebung 2014 war auch im vergangenen Jahr über das Vereinsverwaltungsprogramm Toolsi abzugeben. Leider wurde nicht von allen Vereinen eine Bestandsmeldung abgegeben. Bei diesen Vereinen wurden die Zahlen des vergangenen Jahres zu Grunde gelegt. Die eingereichten Zahlen setzen sich wie folgendermaßen zusammen:

Vereine innerhalb des Eugen-Jaekle-Chorverbandes	116
Kinder/Jugendliche bis 14 Jahren in Kinder/Jugendchören	602
Kinder/Jugendliche v.14-27 Jahren in Kinder/Jugendchören	313
Kinder/Jugendliche bis 27 Jahren in Erwachsenenchören	197
Erwachsene in Erwachsenenchören	4385
Erwachsenen in Tanzgruppen	3
Mitversicherte	3

## Ehrungen

Die Ehrungen wurden überwiegend bei den Ehrungsabenden durchgeführt. Die ausrichtenden Vereine boten den zu Ehrenden einer ansprechenden Veranstaltung. Bilder dieser Veranstaltungen können Sie den EJC-Mitteilungen entnehmen.

## Internet/Vereinsdaten

Die Vereinsdaten der einzelnen Vereine werden auch weiterhin nur nach Vorlage einer aktuellen Einverständniserklärung auf der Homepage unseres Chorverbandes geän-



dert. Mit einer aktuellen Vereinsdatenbank kann aber nur gearbeitet werden, wenn diese Daten gepflegt werden. Ich möchte Sie deshalb weiterhin bitten und auffordern, Adressen- und Funktionärswechsel mit einer aktuellen Einverständniserklärung zu melden. Dies gilt auch für die Vereine, bei welchen noch keine Daten hinterlegt sind. Da aber die Vereinsdaten über die Bestandsmeldung an den Schwäbischen und Deutschen Chorverband weitergeleitet werden, ist auch bei der Bestandsmeldung auf die Richtigkeit der Daten zu achten.

Als aktuell und vor allem informativ hat sich die Verteilung von Schreiben per Email entwickelt. Diese Verbreitungsart hilft uns außerdem auch Kosten zu sparen und vor allem Informationen kurzfristig weiterzugeben. Auch hier ist es wichtig, Änderungen von Emailadressen der Geschäftsstelle rechtzeitig mitzuteilen.

### Fortbildungen

Im vergangenen Jahr wurden wieder einige Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Sehr gut angenommen wurde das Chorpraxisseminar auf dem Schönenberg. Im Frühjahr wurde erneut ein Vizchorleiterkurs durchgeführt. Mit seiner Teilnehmerzahl war er ein Erfolg.

Bei den Mitgliedern des Chorverbandsbeirats bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr, besonders bei Jutta Mack, Sieger Götz, Rainer Grundler, Monika Rockmeier und Susanne Köngeter.

Auch Ihnen, den Vereinen sage ich Danke. Ich habe den Eindruck, wir sprechen viel miteinander und finden meistens eine Lösung. Ich wünsche Ihnen für das kommende Jahr viel Engagement und gute Ideen für eine attraktive Chor- und Vereinsarbeit.

*Petra Kempf, EJC-Geschäftsstelle*

Lösung:

7	1	6	5	4	3	9	8	2
5	2	8	7	6	9	1	3	4
9	4	3	2	8	1	5	6	7
2	8	4	3	1	6	7	9	5
1	3	5	9	2	7	8	4	6
6	7	9	8	5	4	2	1	3
8	6	7	1	3	5	4	2	9
4	5	2	6	9	8	3	7	1
3	9	1	4	7	2	6	5	8

### Lösung zu Rätsel "Kannst du es erraten?"

Lösung 1: Die Kastanie  
Lösung 2: Das Zündholz

### Lösung zu Rätsel: Wettrennen in der Wüste

Klaus hat die Aufgabenstellung von Karl noch einmal genau überdacht und ist zu dem Entschluss gekommen, dass Karl ja eindeutig sagte, wessen Pferd als letztes am Ziel ankommt, dessen Herr ist der Sieger, nicht welche Person als letztes ankommt! Also nahm er einfach das Pferd von Peter, ritt damit als erster durchs Ziel, so dass sein eigenes Pferd natürlich später bzw. als letztes ankommt und er die Wette gewinnen konnte!

### Lösung zu Rätsel Selbstlaute

Zither	Mundharmonika
Trommel	Maultrommel
Trompete	Klavier
Saxophon	Klarinette
Posaune	Horn
Pauke	Harfe
Orgel	Gong
Bass	Balalaika



## Bezirk Aalen

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,  
liebe Sängerinnen und Sänger im Bezirk Aalen,

Ein ereignisreiches Jahr 2014 geht für die Vereine im Bezirk Aalen zu Ende. Viele Veranstaltungen der Vereine und große Jubiläen fanden statt. Herzlichen Dank für das Engagement in der Sängerbewegung.

Für 2015 haben wir für den Bezirk Aalen ein gemeinsames Adventssingen geplant. Als Ort der Veranstaltung haben wir die Heimatsmühle vorgesehen.

Termin 27.+28.12.2015

### Ablauf

Open Airveranstaltung im Innenhof der Heimatsmühle, im Rahmen des jährlichen Adventsmarkts. Wir haben uns vorgestellt dass wir jeweils gemeinsam singen. D.h. Frauenchöre, Männerchöre, gemischte Chöre, Kinder und Junge Chöre evtl. aufgeteilt auf die 2 Tage. Nähere Details besprechen wir bei der Bezirksversammlung.

Trotz einigen Bemühungen konnten wir bisher noch keinen stellvertretenden Bezirksvorsitzenden als Nachfolger für Wolfgang Kistner finden. Bitte fragen Sie in Ihren Vereinen nach oder melden Sie sich, wenn Sie eine geeignete Person haben.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit im Jahr 2014 und wünschen Ihnen für das Jahr 2015 viel Erfolg in Ihren Vereinen. Vielen Dank im Voraus.

*Frank Hosch und Roswitha Maul*

Bezirksvorstandschafft und Chorleiterin Bezirk Aalen

## Bezirk Bopfingen

Alle Vorsitzende, Vereinsfunktionäre, Chorleiter und Vereinsvertreter laden wir hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung des Bezirks Bopfingen am 2. März 2015 nach Ederheim, Im Sportheim, Waldstraße 15 ein.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns im Namen der Bezirksvertreter Hans Zyhajlo und Florian Uhl herzlich freuen, insbesondere über eine Beteiligung unserer Jugend. Natürlich freuen wir uns auch über unsere Chorleiter, wenn sie an diesem Abend auch dabei sein könnten.

Die Erfahrung zeigt, dass nur durch eine Beteiligung an unseren jährlichen Versammlungen Informationen eingeholt werden können. Nur so können sie unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitgestalten!

Infos über Finanzen, Versicherungen, laufende Aktivitäten, wichtige Informationen über Konzerte, Unterstützungen durch übergeordnete Verbände. Dies wird in Zukunft umso bedeutender, da jährlich der Wechsel zum Chorverbandstag stattfindet.

Wichtige Punkte für die Mitgliederversammlung sind außerdem in der Tagesordnung aufgeführt.

Ihr

*Hans Zyhajlo und Florian Uhl*



## Bezirk Ellwangen

Liebe Sängerinnen und Sänger,  
liebe Vorsitzende,  
sehr verehrte Damen und Herren,

am 20. März 2015, findet um 19.30 Uhr der Bezirkstag im Gymnastiksaal in Eigenzell statt.

Dazu laden wir Vorsitzende, Chorleiter, Vereinsverantwortliche, aber auch Sängerinnen und Sänger herzlich ein. Wir freuen uns sehr darüber, wenn auch Vertreter der jungen Chöre und Vertreter oder Betreuer der Kinder- und Jugendchöre daran teilnehmen.

Ganz herzlich laden wir alle neu gewählten Vereinsverantwortlichen zum Bezirkstag ein.

Für die tolle Beteiligung und Mitarbeit der Vereinsverantwortlichen beim Festival „Have fun“ der jungen Chöre auf dem Schloss Ellwangen im Rahmen des 1250-jährigen Stadtjubiläums bedanke ich mich recht herzlich.

Weiterhin viel Freude am Singen und viel Erfolg bei Ihren Veranstaltungen wünscht Ihnen

Ihre Bezirksvertreterin, *Gisela Hipp*

## „Have fun“: Das ließ sich das Publikum nicht zweimal sagen

1250 Jahre Ellwangen: Festival der jungen Chöre feierte die Nacht der Nächte

Uns als einem der tragenden Kulturträger in Stadt und Land, war es selbstverständlich eine Ehre, ja geradezu eine Verpflichtung, uns in die Phalanx derer mit einzubringen, die Jubeljahr 1250 Jahre Ellwangen zu etwas ganz Besonderem machen wollten.

Aus diesem Grund hatte sich der Eugen-Jaekle-Chorverband und hier insbesondere der Bezirk Ellwangen entschlossen, ein Event der gehobenen Klasse beizusteuern: Ein Festival der jungen Chöre sollte die Stadt Ellwangen zu ihrem großen Geburtstag hochleben lassen. Und die teilnehmenden Chöre „Intonata“ aus Ellwangen, „INTakt“ aus Röhlingen, „Neue Töne“ aus Neunheim, „Jelly Beans“ aus Rotenbach, die Chorwerkstatt aus Rindelbach sowie die Formation „Crossbeat“ aus Pfahlheim stammen allesamt aus der Stadt Ellwangen.

Da uns das Beste gerade genug war, fand das Konzert in den großen Stallungen des Ellwanger Schlosses statt. Der Andrang war riesengroß und das Ambiente ganz vortrefflich, rustikal und dennoch ganz „heimelig“, so bot der ehemalige Schafstall, unterstützt durch äußerst raffinierte Lichteffekte, einen wahrlich würdigen Rahmen.



Unsere sehr professionelle (Note 1 mit \*) Moderatorin Marita Kasischke konnte viel Prominenz aus Politik und Ehrenamt, über 350 Besucher sowie ca. 200 Sängerinnen und Sänger begrüßen. Alle Chöre boten sowohl akustisch als auch optisch mitreißende Auftritte und boten dem von Anfang an begeisterten Publikum nationale und internationale Hits aus aller Herren Länder, Balladen, Medleys, einfach kreuz und quer durchs Genre, mal mit Klavierbegleitung, mal mit einer Begleitband oder einfach nur a cappella. Für jeden war etwas dabei, und eines fand sich in jedem Teil des bunt gemischten Programmes: Chorgesang vom allerfeinsten.

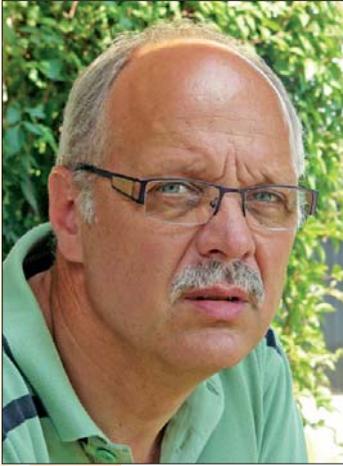
Und der Schluss erst – gemeinsam, alle sechs Chöre zusammen, intonierten den Opus-Ohrwurm „Life ist Life“, und das war einfach zum Zungenschmalzen.

Unter Applaus im Stehen fand dieser wunderbare Abend ein viel zu frühes Ende.

Die Attribute „phänomenal“, „einzigartig“, „toll“ und, in Anlehnung an unsere Nationalmannschaft, „weltmeisterlich“ geben nur in etwa wieder, wie die Zuhörer über dieses Festival ins Schwärmen gerieten. Darin waren sich alle einig: Das war ein Event der Superlative, das geradezu nach einer Neuauflage schreit...

Für den Bezirk Ellwangen, *Günter Hopfensitz*





### Bezirk Heidenheim

#### Bezirkstag 2013

15 Monate sind seit unserem überaus gut besuchtem Bezirkstag in Schnaitheim vergangen (aufgrund des jetzt 2-jährigen Turnus fand im Jahr 2014 kein Bezirkstag statt). Rudi Jakl wurde an diesem Abend nach 15 Jahren als Bezirksvorsitzender unter großem Beifall verabschiedet. Nachdem sich niemand gefunden hatte, der bereit gewesen wäre, den vakanten Posten zu übernehmen, habe ich das vergangene Jahr über den Bezirk alleinverantwortlich geführt.

Nach intensiver Suche zeichnet sich nun Licht am Ende des Tunnels ab. Mit Sandra Kastler, eine der Vorsitzenden des Liederkranzes Dettingen, stellt sich nun im März 2015 eine versierte Funktionärsfrau zur Wahl, die über viele Jahre Erfahrung an ehrenamtlichem Engagement verfügt. Belohnen Sie diese Bereitschaft und schenken Sie ihr am nächsten Bezirkstag unser Vertrauen. Das Führungsduo ist damit allerdings immer noch nicht vollständig. Nachdem ich am letzten Verbandstag das Amt des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden übernommen habe, endet meine Amtszeit als Bezirksvorsitzender. Ein weiterer Kandidat wird daher dringend gesucht.

#### Vereine

Mit 40 Mitgliedsvereinen stellt der Bezirk Heidenheim mehr als ein Drittel aller Vereine des Eugen-Jaekle-Chorverbandes. Sorgen bereiten immer wieder Vereine mit ausschließlich traditionellen Chorformationen, die aufgrund der ungünstigen Altersstruktur und mangels

Nachwuchses an die Grenzen der Auftrittsfähigkeit geraten. Leider stehen dann oft althergebrachte Denkmuster und mangelnde Gesprächsbereitschaft einer Erneuerung im Wege. Holen Sie sich rechtzeitig Unterstützung von außen. Bezirksvertreter und die Mitglieder des EJC stehen Ihnen zur Seite.

#### Vereinsaktivitäten

Die Liste der chorischen Veranstaltungen im Bezirk ist ebenso lang wie abwechslungsreich. Ob eigenes Musical, neubelebte Festabende zu Jubiläen, Gästesingen der Jubiläumsvereine, Konzerte mit kulinarischen Leckerbissen, - die Liste lässt sich fortsetzen. Die Vereine sind erfindungsreich und Mühen werden nicht gescheut. Auch traditionelle Frühjahrs- und Herbstkonzerte finden ihre Zuhörer. Dank an alle, die sich um gelungene Konzerte bemühen und bereit sind, neue, unkonventionelle Wege einzuschlagen.

#### Ehrungsabend

Der Ehrungsabend 2014 fand in Heuchlingen statt. Die Chorgemeinschaft Dettingen/Heuchlingen gestaltete und bewirtete den gelungenen Festabend. Aus 17 Vereinen konnten über 40 Jubilare aus den Händen unserer Verbandsvorsitzenden Jutta Mack ihre wohlverdienten Ehrungen entgegennehmen. Auch der Ehrungsabend selbst hatte Jubiläum. Seit nunmehr 10 Jahren werden die Ehrungen im Bezirk Heidenheim einmal jährlich zentral durchgeführt. Dass sich jedes Jahr unproblematisch Ausrichter für diese beliebte und gut angenommene Veranstaltung finden, freut uns Verantwortliche besonders.

Festival der Jungen Chöre: Anlässlich seines 150-jährigen Vereinsjubiläums veranstaltete der Sängerbund Schnaitheim 2014 das gut organisierte Festival der Jungen Chöre. 10 Chorformationen präsentierten sich mit einem abwechslungsreichen Programm.

#### Termine 2015

Der Bezirkstag 2015 findet am Dienstag, 10. März 2015 um 19.30 Uhr in Ochsenberg in der Mehrzweckhalle statt (Burrenweg, 89551 Königsbrunn-Ochsenberg).

Denken Sie daran, der Bezirkstag findet nur noch alle 2 Jahre statt, im Jahr 2015 gibt es **KEINEN** Verbandstag.



Umso wichtiger ist Ihr Besuch. Sollten Sie verhindert sein, schicken Sie doch Mitglieder des Vereinsbeirates oder interessierte SängerInnen des Vereins.

Der Ehrungsabend 2015 findet am 27.09.2015 in Nattheim statt. Näheres hierzu am Bezirkstag.

Nunmehr wünsche ich allen Vereinen ein erfolgreiches Jahr 2015, bleiben Sie gesund. Wir sehen uns an den sicher wieder zahlreichen Veranstaltungen das ganze Jahr über.

*Rainer Grundler*

Bezirksvorsitzender Heidenheim



### Sandra Kastler

Hallo, mein Name ist Sandra Kastler, ich bin verheiratet, habe vier Kinder im Alter von 14 – 22 Jahren und bin in Dettingen zu Hause. Ich bin Ärztin und arbeite als Dozentin an den Berufsfachschulen für Ergotherapie, Physiotherapie und Krankenpflege des Bezirkskrankenhauses Günzburg.

Seit fünf Jahren singe ich im Liederkranz Dettingen, davor habe ich im Gospelprojekt der Ev. Kirchengemeinde mitgewirkt. Da ich schon immer gerne ehrenamtlich aktiv bin, wurde ich erst Jugendleiterin und vor zwei Jahren habe ich das Amt der Vorsitzenden übernommen. In dieser Zeit haben wir die seit fünf Jahren bestehende Chorgemeinschaft Dettingen Heuchlingen gemeinsam weiterentwickelt, Logo, Homepage, Beitragsanpassung und vieles mehr wurden auf den Weg gebracht. Genau diese organisatorische Arbeit macht mir besonders Spaß, neue Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen und den Gesangsvereinsstaub zu lüften für ein modernes Aussehen und Ansehen für ein Singerlebnis mit allen Sinnen für Jung und Alt. Eigentlich bin ich ein Quereinsteiger, ich komme vom Sport, war lange Zeit Vorsitzende des TSV Dettingen und Kinderturnwartin im Turngau Ostwürttemberg. Immer noch bin ich als Übungsleiterin für Gerätturnen und Step-Aerobic tätig. Seit über 20 Jahren bin ich in Dettingen im Ortschaftsrat und seit über 10 Jahren Stellvertretende Ortsvorsteherin.

Ich finde es wichtig alle gesellschaftlichen Ebenen, - Sport, Kultur und Politik – miteinander zu verbinden und über den eigenen Tellerrand, den eigenen Verein, hinauszuschauen.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Vereinen im Bezirk Heidenheim und dem EJC.



### Franzi Trautwein

Mein Name ist Franzi Trautwein. Ich bin 20 Jahre alt, komme aus Aalen und bin im letzten Ausbildungsjahr zur Physiotherapeutin. Ich habe schon bei den Singbären des Liederkranz Unterrombach's mitgesungen und singe jetzt beim Coro espresso. Dort bin ich auch Kinder- und Jugendchorvertreterin. Nach einem Jahr Schnuppern als Beisitzerin, habe ich beschlossen mich wählen zu lassen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und bin schon gespannt auf die neuen Aufgaben.



### Kinder- und Jugendchortag des Eugen-Jaekle-Chorverbandes in Hüttlingen

Zum Kinder- und Jugendchortag mit dem Thema „Unsere Erde“ hatten sich in diesem Jahr über 100 Kinder und Jugendliche im Bürgersaal getroffen.

In 4 Gruppen (Afrika, Asien, Australien und Europa) erlebten die Kinder von 5-11 Jahren einen spannenden und interessanten Tag. Jeweils passend zum Kontinent wurde gesungen, getanzt, gebastelt und erzählt. Den Bastel-Workshop betreuten Michaela Ruf und Sofia Kuch, die Tänze studierten Pia Metzger und Isabella Leufgen ein, den Gesangspart übernahm Frau Angelika Sailer-Stang und Märchen erzählten Frau Ingrid Raschka und Frau Ute Hommel. Die Jugendlichen ab 12 Jahren erarbeiteten unter dem Motto „Amerika“ 2 Musical-Stücke samt Choreographie. Die Workshop-Leitung übernahmen hier Kerstin Barwitz und Elena Wirth von der Musikschule Aalen. Zum Abschluss waren Eltern, Großeltern und alle Interessierten zu einem kleinen Konzert eingeladen.

Teilnehmer und Organisatoren freuen sich bereits heute auf den nächsten Kinder- und Jugendchortag des Eugen-Jaekle-Chorverbandes. Dieser wird im Rahmen des 25jährigen Jubiläums (s. Bericht) der EJC-Jugend am 28. März 2015 stattfinden. Weitere Fotos gibt es auf [www.lk-huettlingen.de](http://www.lk-huettlingen.de) oder [www.ejcv.de](http://www.ejcv.de)

Petra Brenner



Die „Asiaten“ beim Gesangsworkshop im Musiksaal der Schule



Die „Australier“ beim Basteln der „Regenmacher“



Märchenstunde der „Afrikaner“ im Gymnastiksaal



Die „Australier“ beim Abschlusskonzert



Die „Europäer“ beim Abschlusstanz



Die Jugendlichen hatten für das Abschlusskonzert zwei Musical-Melodien mit Choreographie einstudiert.



## Chorjugendtag, 8. März 2015

### Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Bericht Chorjugend
- 3 Kassenbericht
- 4 Aussprache / Entlastungen
- 5 Wahlen  
Zur Wahl steht:  
Vorsitzende Chorjugend, ein Stellvertreter des  
Vorsitzenden, Schriftführerin, fünf Beisitzer,  
ein Kassenprüfer
- 6 25 Jahre Chorjugend: Informationen zu den  
Jubiläumsveranstaltungen
- 7 Verschiedenes:

Stimmberichtig sind die Jugendvertreter, Chorleiter und je 25 Chormitglieder ein Jugendvertreter eines Kinder- und Jugendchores. Wahlvorschläge und schriftliche Anträge sind bis spätestens 01. März 2015 bei der Geschäftsstelle des Eugen-Jaekle-Chorverbandes, Am Spitalwald 14, 73434 Aalen, Email: info@ejcv.de, einzureichen.

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung der Verantwortlichen und deren Vertreter unserer Kinder- und Jugendchöre im Eugen-Jaekle-Chorverband.

Aalen, im Februar 2013

Für die Chorjugend

*Petra Kempf*  
kommissarische Vorsitzende

*Jutta Mack*  
Chorverbands-  
vorsitzende

**Einladung zum**  
25. Chorjugendtag  
der Chorjugend im  
Eugen-Jaekle-Chorverband

Sonntag, 08. März 2015  
09.00 Uhr  
Sängerheim Hofherrnweiler  
Hofherrnstraße  
73434 Aalen-Hofherrnweiler

## Sängereintracht Sontheim

**Besonderes Weihnachtsmusical:**  
„Wir ziehn von Haus zu Haus“ mit dem Spatzenchor

Eine gelungene Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit bescherte der Spatzenchor der Sängereintracht Sontheim unter ihrer Chorleiterin Andrea Wölfl in der vollbesetzten Georgskirche den Zuhörern.

„Von Zeit zu Zeit, so sagt man, wandeln die Engel des Himmels als Menschen auf dieser Erde ... Und so geschah es, dass zwei Engel in der Gestalt von zwei Kindern am frühen Abend des 07. Dezember in unseren Ort, nach Sontheim, kamen .....“



In der Geschichte des Weihnachtsmusicals versuchen diese zwei Kinder – anstelle von Maria und Josef – einen Schlafplatz für die Nacht zu finden und trafen so, munter abwechselnd in Spiel- und chorischen Musikszenen, den gestressten Managementberater, den Computerfreak, und selbst Gottesdienstbesucher wiesen sie ab. Nur eine ältere alleinstehende Oma lud sie ein, bei ihr zu bleiben und die richtige Weihnachtsgeschichte aus der Bibel erfahren. Dort waren sie endlich angekommen und Jesus auch. Deshalb endete das Krippenspiel des gesamten Spatzenchores auch fröhlich und ausdrucksvoll mit dem Schlusslied „Jesus kommt zu uns“. Musikalisch hatte der Spatzenchor und die Solisten eine ganze Menge Beeindruckendes zu bieten. Die 34 Kinder des Spatzenchores erfreuten und bezauberten ihre Zuhörer mit Singfreude und boten mit ihrer Chorleiterin Andrea Wölfl ein frisches und musikalisch abwechslungsreiches Krippenspiel mit interessanten Weihnachtliedern dar.



Ein dickes Lob verdienen natürlich alle Spatzenchorkids für ihre hervorragende Aufführung. Chorleiterin Andrea Wölfl gelang es wieder, alle Kinder von 4 bis 14 Jahren

für diesen Auftritt zu begeistern und anzuspornen. Einschließlich der selbsthergestellten Häuser für das selbst entworfene und umgesetzte Bühnenbild zeigte sie sich für die gesamte Organisation und den Ablauf verantwortlich, tatkräftig von Kinderchorbetreuerin Sonja Falkenstein unterstützt.

Mit einem liebevollen Dank an Andrea und Sonja verabschiedeten sich einige der großen Mädchen, die mit ihren wunderschönen Stimmen in vielen Sing- und Sprechrollen dem Spatzenchor zur Seite standen.

*Sonja Falkenstein*

## Neue Lieder für den EJC

### - Liedblatt erscheint demnächst -

Die Schnittmenge der Lieder, die beim Verbandstag oder anderen Veranstaltungen des EJC gemeinsam gesungen werden können ist sehr überschaubar klein. So werden beim Verbandstag seit vielen Jahren immer die gleichen Chorsätze gesungen. So kam ich auf die Idee, ein Liedblatt zu erstellen, in dem einige Lieder enthalten sind, die bei Veranstaltungen unseres Verbands gemeinsam gesungen werden können. Auch wenn sich Vereine treffen, z.B. bei Konzerten oder bei anderen Gelegenheiten bietet diese kleine Sammlung eine gute Basis für gemeinsames Singen.

Im Musikbeirat haben wir die folgenden fünf Lieder ausgewählt:

1. **Singen macht Spaß**, Kanon von Uli Führe
2. **Wir sind ganz Chor**, „Jubiläumslied des EJC“ mit abgeändertem Text
3. **Heute hier morgen dort**, von Hannes Wader, im Satz von Uli Führe, 3-stimmig SAM
4. **Meine Seele ist ruhig in dir**, von Klaus Heizmann
5. **Konfuzius-Kanon**, dem EJC gewidmet von Uli Führe

Wir hoffen, dass diese Auswahl auf breite Zustimmung der Chöre stößt. Ganz bewusst wurde bei der Auswahl darauf geachtet, dass sich Traditionschöre und Junge Chöre hier wiederfinden. Männer- und Frauenchöre können die beiden Kanons problemlos singen, bei den Chorsätzen bitten wir darum, dass sie die jeweiligen Stimmen einüben.

Wir können das Liedblatt zu einem sehr attraktiven Preis anbieten und hoffen darauf, dass alle Vereine hier zugreifen. Die Liedblätter werden an die Vereine bei den Bezirkstagen in entsprechender Menge ausgegeben.

Ich wünsche jetzt schon viel Spaß beim Einüben der Lieder und freue mich schon auf den nächsten Verbandstag, wenn zum ersten Mal Titel aus dem Liedblatt gesungen werden ...

*Uli Meier*

**Termine für Vizechorleiterkurs  
mit Peter Waldenmaier**

28.02.15  
14.03.15  
28.03.15  
11.04.15  
25.04.15  
Prüf.  
09.05.15



### Grandioser Erfolg beim Jubiläumskonzert

Die Gesang- und Theatervereinigung Burgberg begeisterte die Zuhörer am vergangenen Samstag, 25. Oktober mit einem Jubiläumskonzert à la bonne heure.

Der Gemischte Chor wurde 40 Jahre jung und zu diesem Ereignis durften sich die Chormitglieder Werke aus der Musikgeschichte aussuchen, die dann zu dem Konzert mit dem Titel „Wunschmelodien“ zusammengefasst wurden. Dass diese Zusammenstellung und deren Interpretation den Nerv des Publikums traf, spiegelte sich an den „Bravo“-Rufen während der Vorträge und an den Standing Ovations, die sich die beiden Chöre der Vereinigung unter der musikalischen Leitung und der Klavierbegleitung von Inge Sturm redlich verdient haben.

Durch das Programm führte in bewährter Weise Joachim Kübler, der dann auch gleich nach dem „Festsong“ des Chores die Zuhörer mit auf eine Reise in die Vergangenheit nahm mit dem Solo „Es war einmal“ von Paul Lincke. Auch das anschließende Lied von der kleinen Bergkirche entlockte dem Publikum Begeisterungsrufe. Dass an diesem Abend mit Überraschungen nicht gegeizt wurde, sah man auch an den Kostümen, dem

Bühnenaufbau und an gespielten Liedern, wie zum Beispiel das Professorenduett aus dem Vogelhändler, welches die Solisten Joachim Kübler und Ludwig Schmotz in typischer Professorentracht und mit gespielterm Witz bravurös vortrugen. Aber auch kleine Einlagen des Jungen Chores „Belcanto“, ein „Happy birthday“ mit Sekt, ein „Rosenwalzer“ bei dem die jungen Sängerinnen nach Tanzeinlagen während des Vortrags den Jubilären Rosen überbrachten, oder bei den Nocturnos von Mozart, wo spielerisch die Lieder untermalt wurden, machten den Abend zu einem kurzweiligen Erlebnis und trugen wieder einmal eindeutig die Handschrift des Regisseurs der Vereinigung Hugo Kübler, der – wie immer – auch bei diesem Konzert für die Choreographie verantwortlich war.

Im Mittelpunkt des ersten Aktes standen die Ehrungen der immer noch aktiven Sängerinnen seit der Gründungszeit des gemischten Chores und einiger passiver Mitglieder durch den ersten Vorsitzenden Richard Kübler.

Gehrt wurden die „Jubiläumsfrauen“, also Mitglieder, die aus der Gründungszeit des Vereins auch heute noch aktiv mit dabei sind: Johanna Gring, Marga Becke,



Helga Schnalzger, Elisabeth Graimann, Helga Ludwig und Angela Kübler.

Passiv für 40 Jahre Mitgliedschaft: Erna Ludwig, Inge Maurer, Peter Gring, Jakob Wimmer, Wilma Born, Franziska Fröhle, Herta Kübler, Brunhilde Thierer und Roland Danzer.

Markus Kübler schließlich wurde für 30 Jahre aktives Singen geehrt.

Den zweiten Akt begann der Rhythmuschor mit einem Paukenschlag seiner Lieder und entlockte damit den Gästen die ersten Zugabe-Rufe während des Konzerts. Eine weitere Überraschung dachte sich der Junge Chor zusammen mit der Chorleiterin Inge Sturm aus, als er bei der „Launigen Forelle“ Schuberts Text unter die Noten von Abbas „Mamma mia“ geschrieben hat und damit richtig Schwung in die Halle brachte.

Mit dem Trinklied aus Verdis „La Traviata“ ging ein wunderbares Jubiläumskonzert zu Ende.

### Gala Dinner der „People in Motion“ Heldenfingen – Besser geht's nimmer –

Seit Wochen war das mit DinnerTainment betitelte Gala-Dinner der People in Motion (PIM) restlos ausverkauft. Der junge Chor des LK- Heldenfingen läutete damit am letzten Samstag in der Heldenfinger Kliffhalle die Feierlichkeiten zu seinem 20-jährigen Bestehen ein.



Angekündigt war schlicht ein Abend mit Menü und Chor. Am Ende bekamen die über 250 Gäste nicht nur eine wahre Gala-Bühnenshow mit allem was man sonst nur aus dem TV erwarten würde, sondern dazu noch ein äußerst schmackhaftes Drei-Gänge-Menü der beiden Hobby-Köche Gerd Sonntag und Harald Gründemann serviert. Neben exzellenter Chormusik traten auch noch 22 Solisten aus den Reihen der PIMs auf und sorgten für einen ansteigenden Spannungsbogen.

Schon beim Betreten der Halle beeindruckten das aufwändig in Rot und Schwarz gestaltete Bühnenbild mit fantasievoller Showtreppe und die festlich gedeckten Tische. Hier spürte man sofort, dass viel Herzblut in die Vorbereitung floss. Dezent begrüßte die Heidenheimer Jazzformation „MaJazzy“ bis zum Programmbeginn.

Unter der Leitung von Ola Pukowiec-Arnold, die im Herbst nach zwei Jahren in Irland wieder auf die Alb zurückgekehrt war, überzeugte People in Motion anfangs nach Galamäßigem Auftritt auf der Showtreppe mit Stücken wie „Paradise“ von Coldplay oder „Love and Marriage“ von Frank Sinatra.

Gekonnt aufgelockert führte die humorvolle Moderation von Michael Schürle durch den Abend.

Nahtlos reihten sich unterschiedlichste Stile der Solisten, Duette und Kleingruppen der PIM in den Programmablauf ein. Über 35 Songs und Lieder, teils selbst begleitet mit Gitarre, Flöten teils auch spontan durch die Jazzband „MaJazzy“, verteilten sich wie Sternpunkte über die grandiose Show. Die perfekte Licht und Tontechnik unterstrich zudem das Galagefühl der begeisterten Gäste.

Und auch die angekündigte Comedy kam nicht zu kurz. Ergänzt durch die brutligen Reimen der hoch oben in einer Loge thronenden Gießgräme, sowie nicht zuletzt durch die erstaunlichen Fähigkeiten von Hausmeister Jo Kraus, verging der Abend wie im Flug. Da wurde selbst das servieren des Menüs zum Programmpunkt und man konnte sich nie ganz sicher sein, ob nicht auch das Teil der Inszenierung war. Selbst die Menüpausen wurden mit dezenter Tafelmusik gefüllt, so dass am Ende ein über 5-stündiges musikalisch-comedyanitisches Programm zusammen kam.

Für optische Abwechslung sorgte die Show-Tanzformation b-twisted aus Hohenmemmingen. Mit perfekt in-



szeniertem Tanz im Klassischen und Hip-Hop waren sie eine Augenweide. Auch eine Gruppe befreundeter Irish Mädels aus Dublin fügten sich nahtlos in die Darbietungen ein. Selbst um den Nachwuchs muss sich PIM keine Gedanken machen: Angeleitet von Lea Hahn und Jonas Kraus bewiesen „The little PIM“ bei „Dust in the Wind“, dass bereits im Kindergarten- und Grundschulalter hervorragend gesungen und musiziert wird. Besonders begeistert dabei Chrissi Kieback an der Geige.



Ein Showblock aus dem Musical „Chicago“ läutete das große Finale ein, welches erst kurz nach Mitternacht mit den Chorstücken „Kriminal-Tango“ und „Eins“ aus dem Musical „A chorus line“ einen krönenden Abschluss fand und das von Schürle anfangs gegebene Versprechen auf einen unvergessliche Abend einlöste.

20 Jahre PIM sind sehr eng verbunden mit dem Namen des Sprechers der PIM Karl Leurle, der am Ende mit den Worten „Du bist PIM“ ein Präsent überreicht bekam.

*„der Chor“*

### Chorgesang als Brückenschlag zwischen Freunden

Als Botschafter ihrer Heimatgemeinde brachen Mitglieder des Sängerkranz Steinheim 1838 e.V. am Fronleichnamstag auf um die lange Reise zur Partnergemeinde von Steinheim – Colombelles in der Normandie - anzutreten. Verabredet wurde dieses Treffen schon ein gutes Jahr zuvor von den Partnerschaftskomitees und den Repräsentanten der beteiligten Chöre. Danach galt es für die Dirigentin des Sängerkranz Steinheim, Inge Sturm, passende Lieder auszusuchen und mit den Sängern einzuüben. Am 19.06.2014 war es dann so weit: Begleitet von Gemeinderäten und Komiteemitgliedern brachen die Sänger auf zur großen Fahrt. Nach ca. 14 Stunden wurden wir von unseren Gastgebern freundlich empfangen und mit leckerem Essen ordentlich verwöhnt. Am darauf folgenden Freitag fand dann das dreistündige Konzert in der neu erbauten Turn- und Festhalle in Colombelles statt. Zusammen mit dem französischen Chor „Evasion“ sangen wir die Europahymne, das Lied der Normandie, ein deutsches Volkslied und ein französisches Chanson. Es war ein unterhaltsames, beeindruckendes Konzert, bei dem alle teilnehmenden Chöre beeindruckten. Beim anschließenden

den „Glas der Freundschaft“ gab es dann süße Köstlichkeiten: Pralines, dort petit fours“ genannt, von denen man in Deutschland nur träumen kann. Umgekehrt überreichte die zweite Vorsitzende des Sängerkranz dem Dirigenten des französischen Chors alle Utensilien – einschließlich eines Rezeptbuches - die man braucht um echt schwäbische Spätzle herzustellen. Dieses gemeinsame Konzert, ja die ganze Reise haben gezeigt, dass Lieder Grenzen und Sprachbarrieren überwinden können. Wie Jutta Wunderle in ihrer Schlussansprache sichtlich bewegte ausführte: Wir kamen zu Fremden und wir verlassen Freunde!

*Jutta Wunderle*





## Zweiter Ehrungsabend der Gesangvereine im Bezirk Aalen am 09.11.2014

Der zweite Ehrungsabend des Bezirks Aalen (bestehend aus 23 Vereinen, im Eugen Jaekle Chorverband) fand im bis zum letzten Platz besetzten Saal des katholischen Gemeindehauses in Hüttlingen statt. Der Ehrungsabend im Bezirk Aalen erhält immer mehr Zuspruch. Dies wurde aus Rückmeldungen durch die Jubilare selbst, aber auch durch die Besucher deutlich.

Das gibt Mut für die zukünftigen Veranstaltungen, für die sich auch bereits immer mehr Interessenten als Veranstalter melden.

55 Jubilare wurden geehrt. Besonders erfreulich war das breite Spektrum an Jubilaren von 10 bis 65 Jahren der aktiven Sängerinnen und Sänger, als auch Chorleiter und Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten.



Was hindert uns eigentlich das zu tun, was wir von anderen erwarten?

Diese Frage stellte der Bezirksvorsitzende Frank Hosch.

Die Antwort – das eigene Ich – so wurde festgestellt, das haben die anwesenden Jubilare in unzählbaren Stunden für den Verein und den Chorgesang überwunden.

Ihr Handeln war geprägt von Idealismus und Engagement und ist somit ein Vorbild für die nachkommende Generation.

Für den Chorgesang wünscht sich der Bezirksvorsitzende nur eines:

Wenn einem schon einmal etwas Gutes angeboten wird, sollte man gleich mehr davon nehmen.

Grußworte wurden von Bürgermeister Ensle übermittelt, der die Vorzüge Hüttlingens darstellte.

Die Ehrungen wurden von Petra Kempf als Vertreterin der Chorjugend und der Chorverbandsvorsitzenden Jutta Mack und deren Stellvertreter Sieger Götz in gewohnt charmanter Weise durchgeführt.

Der Dank galt den Chören der Chorfreunde Hüttlingen mit Ihrer Vorsitzenden Brigitte Winkler und der Bezirkschorleiterin Roswitha Maul, für die musikalische Umrahmung und die Bewirtung.

*Frank Hosch*  
Bezirksvorsitzender Aalen



## Ehrungsveranstaltung Bezirk Aalen

### Ehrungen 10 Jahre Chorjugend

Liederkranz Hüttlingen	Silas Brenner Felix Kieninger Tobias Rupp
Neubronn MGV	Rebecca Feil Jenny Uhle
Sängerbund Oberkochen	Nathalie Brand Tabea Wunderle
<b>30 Jahre Singetätigkeit</b>	
Liederkranz Dewangen	Josef Nagler Emma Stepan Brunhilde Weingart Franz Weis
Liederkranz Fachsenfeld	Horst Ahrend Max Bader Gottfried Steinemann
Liederkranz Hüttlingen	Ludwig Bernthaler Agnes Bieg Gertrud Kieninger
Liederkranz Lauterburg	Hilde Laib
Chorvision Sängerbund Oberkochen	Rudolf Hurler
Liederkranz Unterkochen	Gerda Buberl Gertrud Fleischmann Veronika Franik Marlis Honold Julie Rettenmaier Uta Rudolph Antonie Weiland
Concordia Westhausen	Maria Biller Karl Müller
<b>40 Jahre Singetätigkeit</b>	
Aalener Chorfreunde	Marianne Piper Inge Scherbaum
Liederkranz Ebnat	Ulrike Dobsch Heike Graser

Sängerkranz Hofherrweiler Wilfried Götting  
Gudrun Holz  
Johanna Pentz

Chorfreunde Hüttlingen Michael Abele  
Cornelia Bieg  
Karlheinz Buck  
Rosemarie Buck  
Hedwig Deis  
Ingrid Rieger  
Manfred Schmid

Liederkranz Hüttlingen Wolfgang Erhardt  
Winfried Schips

Westhausen Concordia Maria Lenz

### 50 Jahre Singetätigkeit

Sängerkranz Hofherrweiler Konrad Seibold

Chorfreunde Hüttlingen Eugen Rettenmaier

Liederkranz Lauterburg Georg Koch

Chorvision Sängerbund Oberkochen Regina Soutschek  
Hildegard Mauel

### 60 Jahre Singetätigkeit

Liederkranz Hüttlingen Josef Auchter

Liederkranz Unterkochen Markus Riede

### 65 Jahre Singetätigkeit

Aalener Chorfreunde Otto Kapfer

Chorvision Sängerbund Oberkochen Franz Hausmann  
Hubert Wunderle

Liederkranz Unterkochen Bruno Dickenherr

### Goldene Ehrennadel des EJC

Liederkranz Hüttlingen – Wolfgang Erhardt,  
LK Hüttlingen, Liederkranz Unterkochen – Hans Bolsinger,  
LK Unterkochen

### 20 Jahre Chorleiter

Ralph Vogelmann, LK Fachsenfeld





### Bezirk Bopfingen

Alle Vorsitzende, Vereinsfunktionäre, Chorleiter und Vereinsvertreter laden wir hiermit herzlich zur Mitgliederversammlung des Bezirks Bopfingen am 2. März 2015 nach Ederheim, Im Sportheim, Waldstraße 15 ein.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns im Namen der Bezirksvertreter Hans Zyhajlo und Florian Uhl herzlich freuen, insbesondere über eine Beteiligung unserer Jugend. Natürlich freuen wir uns auch über unsere Chorleiter, wenn sie an diesem Abend auch dabei sein könnten.

Die Erfahrung zeigt, dass nur durch eine Beteiligung an unseren jährlichen Versammlungen Informationen eingeholt werden können. Nur so können sie unsere gemeinsame Zukunft aktiv mitgestalten!

Infos über Finanzen, Versicherungen, laufende Aktivitäten, wichtige Informationen über Konzerte, Unterstützungen durch übergeordnete Verbände. Dies wird in Zukunft umso bedeutender, da jährlich der Wechsel zum Chorverbandstag stattfindet.

Wichtige Punkte für die Mitgliederversammlung sind außerdem in der Tagesordnung aufgeführt.

Ihr

*Hans Zyhajlo und Florian Uhl*

### Singen ist ein wunderbares Hobby

#### Ehrungsveranstaltung des Eugen-Jaekle-Chorverbandes für den Bezirk Bopfingen, in Elchingen

In seiner Rede stellte Florian Uhl, stellv. Bezirksvorsitzender, den EJC vor, und freut sich, dass viele heute zu Ehrungen erschienen sind.

Bürgermeister, Gerd Dannenmann stellte den hohen Stellenwert der Chorarbeit, in seinem Grußwort heraus.

Die Verbandsvorsitzende ist sich sicher, dass Sängerinnen und Sänger viel zur guten Laune beitragen können.

Die Kinder der Liedertafel Elchingen, „Choralarm“ konnten dies gleich unter Beweis stellen. Die Leitung hatte, wie auch für den gemischten Chor, Christiane Kühn.

Der junge Chor „elchorado“ unter Leitung von Benjamin Samul, überbrachte Weisen aus Afrika und einen großen Hit der Gruppe Toto.

Eine Besonderheit war bei der Ehrungsveranstaltung im Bezirk Bopfingen, dass die „frischen“ Vizechorleiter, ihre Urkunden erhielten. Eine würdige gelungene Veranstaltung für die zu Ehrenden im Bezirk Bopfingen, ging mit großem Beifall zu Ende.

*Hans Zyhailo und Florian Uhl*





## Ehrungsveranstaltung Bezirk Bopfingen

### 30 Jahre aktive Singetätigkeit

Baldern Sängerkranz	Vaas Anton
Elchingen Liedertafel	Weber Hedwig Walke Berthold
Ohmenheim Sängerkranz	Hochstatter Werner
Trochtelfingen Liederkranz	Böhm Gisela Schmidt Friedrich
Unterwilflingen Sängerkranz	Althammer Konrad Bäuerle Martin Lechner Werner

### 40 Jahre Singetätigkeit

Bopfingen Liederkranz	Stahl Werner
Neresheim Liederkranz	Elbert Mathilde
Röttingen Silberdistel	Schmid Hermann
Unterschneidheim Liederkranz	Lechner Manfred
Unterwilflingen MGv	Schneider Josef Stark Josef

### 50 Jahre Singetätigkeit

Baldern Sängerkranz	Biehinger Otto Zyhajlo Hans
Ederheim Liederkranz	Möhle Johann
Elchingen Liedertafel	Weber Josef
Geislingen MGv	Müller Xaver
Ohmenheim SK	Faußner Hermann
Trochtelfingen	Roth Hanne Thum Ursula
Unterriffingen LK	Kohler August
Unterschneidheim LK	Graf Xaver
Unterwilflingen MGv	Meyer Johann

### 60 Jahre Singetätigkeit

Baldern Sängerkranz – Schwarz Anton  
Röttingen Silberdistel – Schönherr Josef  
Unterriffingen Sängerkranz – Reiger Josef

### 65 Jahre Singetätigkeit

Elchingen Liedertafel – Botschek Josef

### Chorleitung 25 Jahre

Neresheim Liederkranz – Regina Baudenbacher





### Ehrungsnachmittag im Bezirk Ellwangen

Singen ist die pure Lebensfreude, titulierte die Schwäbische Post ihren Bericht über den Ehrungstag in der Zeitung.

Beim Ehrungsnachmittag am 16. November 2014 in Eigenzell wurden Chormitglieder für ihre langjährige Singetätigkeit geehrt.

Ausrichter der Veranstaltung war der Männergesangsverein Eigenzell, der es bestens verstand, dieser Feier einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Nach der Begrüßung durch Bezirksvertreterin Gisela Hipp folgten Grußworte von Oberbürgermeister Karl Hilsenbek, vom Ortsvorsteher von Rindelbach, Arnulf Hauber, von der EJC-Vorsitzenden Jutta Mack und vom Vereinsvorsitzenden Josef Hald.

Jutta Mack, Sieger Götz und Rainer Grundler nahmen die Ehrungen vor.

Zwischen den Ehrungen erfreuten die Chöre Kinderchor „Goldkehlchen“ unter der Leitung von Renate Gruber

- Jugendchor – Leitung Mareike Vaas
- Männerchor – Leitung Rudolf Kucher
- am Klavier – Carolin und Mareike Vaas

vom Männergesangsverein Eigenzell die Jubilare und Gäste.

Ein stimmungsvoller Schlusschor (Chöre und Gäste) beendeten den Nachmittag mit den Liedern „Von fern klingt leise eine Melodie“ und „Bajazzo“.

Bezirksvertreterin Ellwangen

*Gisela Hipp*





## Ehrungsveranstaltung Bezirk Ellwangen

### 10 Jahre Singetätigkeit

Liederkranz Pfahlheim	Flechsler Katja Freihart Antonia Hadek Kim Sekler Patricia
-----------------------	---

### 30 Jahre Singetätigkeit

Liederkranz Ellwangen	Franz Engelhardt
-----------------------	------------------

Liederkranz Röhlingen	Fritz Geiger Karl-Heinz Graf Erich Oppold
-----------------------	---

Sängergruppe Saverwang	Josef Biber Hariolf Geiger Wolfgang Kurz
------------------------	--

GV Eintracht Schrezheim	Claus Burkert Anton Kupfer Kurt Ströbel Dieter Waschiczek
-------------------------	--

### 40 Jahre Singetätigkeit

MGV Eigenzell	Karl Haas
---------------	-----------

Liederkranz Ellenberg	Johannes Bolsinger
-----------------------	--------------------

Liederkranz Pfahlheim	Maria Groll Anne Maierhöfer Cäcilia Schwanse Elisabeth Wistuba
-----------------------	---

Liederkranz Röhlingen	Nikolaus Eiberger Josef Kling
-----------------------	----------------------------------

GV Eintracht Schrezheim	Walter Pöhler
-------------------------	---------------

Concordia Wört	Alois Deeg sen.
----------------	-----------------

### 50 Jahre Singetätigkeit

Liederkranz Ellenberg	Rudolf Schöbel
-----------------------	----------------

Liederkranz Hohenberg	Sieger Götz Robert Sorg
-----------------------	----------------------------

Sängergruppe Saverwang	Vitus König
------------------------	-------------

Concordia Wört	Klaus Deeg Alois Rieger
----------------	----------------------------

### 60 Jahre Singetätigkeit

Liederkranz Ellenberg	Richard Lechner
-----------------------	-----------------

Liederkranz Pfahlheim	Josef Veile
-----------------------	-------------

Sängergruppe Saverwang	Anton Kurz
------------------------	------------

GV Eintracht Schrezheim	Anton Blank Richard Kucher
-------------------------	-------------------------------





### „Ehre wem Ehre gebührt“

#### Ehrungsabend des Bezirks Heidenheim in Gerstetten

In der frisch renovierten Hungerbrunnenhalle in Heuchlingen fand der Ehrungsabend des Eugen-Jaekle Chorverbandes statt. Ausrichter war die Chorgemeinschaft Dettingen-Heuchlingen.

Über 40 Jubilare aus 17 verschiedenen Gesangsvereinen waren der Einladung zusammen mit Angehörigen, Freunden und Vertretern ihrer Vereine in die festlich dekorierte Hungerbrunnenhalle gefolgt. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Roland Polaschek, aus Gerstetten, begleitet von Ortsvorsteherin Annette Lindenmaier aus Dettingen und Ortsvorsteher Frank Schied aus Heuchlingen.

„Ehre, wem Ehre gebührt“ so Reiner Grundler, stellvertretender Vorsitzender des EJC und Bezirksvertreter Heidenheim in seiner Begrüßungsrede. Dies heiÙe nichts anderes, als Menschen für ihr Engagement zu danken und ihnen mit Respekt und Achtung zu begegnen. Auch

der Ehrungsabend selbst feiere dieses Jahr Jubiläum. Er finde heuer zum 10. Mal statt und wäre inzwischen fester Bestandteil im Jahreskalender. Dass er sich beständiger Beliebtheit erfreue und gut angenommen werde, stimme die Bezirksvertreter froh.

Rudolf Lochstampfer, Vorsitzender der Liederlust Heuchlingen, vermittelte in seiner Begrüßung Einblicke in das Zusammenwachsen der beiden Vereine zur nunmehr seit 4 Jahren bestehenden Chorgemeinschaft Dettingen-Heuchlingen. Sein besonderer Dank galt Mitglied Horst Stängle, der nicht nur für 60 Jahre aktives Singen geehrt werde, sondern seit 1950 für die Liederlust Heuchlingen immer an vorderster Front tätig war.

Bürgermeister Roland Polaschek hob in seinen Grußwort die Wichtigkeit der Chöre im kulturellen Angebot im ländlichen Raum hervor und würdigte das generationsübergreifende Gemeinschaftsgefühl beim Singen. Außerdem seien Chöre eben kein Auslaufmodell. Hier werden Teamgeist und Teamarbeit in Perfektion realisiert.





Bedenken und Ängste beiseiteschieben und somit Chören, dem Singen, Sängerinnen und Sängern eine Zukunft geben, ist ein Wunsch von Chorverbandsvorsitzender Jutta Mack. Laut Untersuchungen fördere Singen die Gesundheit und baue Vertrauen auf. Vertrauen – ein Wert, den es zu erhalten gelte, denn ohne Vertrauen gegenüber ihren Vereinen und der Vereine gegenüber ihren Jubilaren wären die zu Ehrenden nicht hier.

Besonders zu erwähnen ist die Ehrung für 20 Jahre Chorleitung beim Gesangverein Gerstetten, Leitung des Katholischen Kirchenchors in Gerstetten, Übernahme des Chores „Born to Sing“ in Steinheim, aktive Sängerin im Oratorienchor mit der Option die Chorproben im Krankheitsfall des Dirigenten zu übernehmen, ständige Weiterbildung und last but not least ihr Duo- Spiel mit Hannes Trittlar – das alles ist Kirstin Geisler. Verbandsschorleiter Uli Maier war es vorbehalten, sie für dieses Engagement mit einer Urkunde und der Silbernen Ehrennadel des EJC auszuzeichnen.

Dass es beim Ausrichter des Abends um den Nachwuchs nicht schlecht bestellt ist bewies die Auszeichnung der erst 15-jährigen Selina Martin. Sie erhielt eine Urkunde der Deutschen Chorjugend für 10-jähriges aktives Singen. Und wie facettenreich Chorgesang sein kann und wie viel Freude er bereiten kann zeigten die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft unter der Leitung von Markus Romes und die Young Voices unter der Leitung von Evgenia Mezencev bei der musikalischen Umrahmung des Abends.

*Antje Nannt*

## Ehrungsveranstaltung Bezirk Heidenheim

### Ehrungen 30 Jahre

Bolheim Gesangverein	Lotte Dietz
Burgberg Gesang- und Theatervereinigung	Markus Kübler
Demmingen Frohsinn	Martin Aufheimer Anton Kohler Günther Rossmann
Dettingen Liederkranz	Sigrid Staub

Giengen Liederkranz	Kinauer Herbert
Itzelberg Liederkranz	Bruno Kiefer Rosemarie Lippik
Niederstotzingen GV	Joachim Schwarz
Oggenhausen Sängerbund	Waltraud Maierhofer
Steinheim Sängerkranz	Margarete Kühfuss Roswitha Scheller
<b>Ehrungen 40 Jahre</b>	
Bergweiler Sängereintracht	Maria Staudenecker
Bolheim Gesangverein	Claudia Bühler
Burgberg Gesang- u. Theatervereinigung	Marga Becke Elisabeth Graimann Johanna Gring Angela Kübler Helga Ludwig Helga Schnalzger
Giengen Liederkranz	Anneliese Hamm
Heldenfingen Liederkranz	Annemarie Bosch
Herbrechtingen Liederkranz	Gerlinde Bucher
Hohenmemmingen Sängerkunst	Elsbeth Häußler Annerose Wiedenmann
Sontheim i. St. GV Eintracht	Doris Heiß Regina Weber
Steinheim Sängerkranz	Sofie Oberländer
<b>Ehrungen 50 Jahre</b>	
Herbrechtingen Liederkranz	Günther Schöpe
Sontheim i. St. GV Eintracht	Helmut Eisenschmid Werner Beißwanger
Stetten o. L. GV Frohsinn	Elisabeth Rothmaier

**Ehrungen 60 Jahre**

Herbrechtingen Liederkranz Friedrich Fiedler

Heuchlingen Liederlust Stängle Horst

Oggenhausen Sängerbund Keck Georg

Steinheim Sängerkranz Anne Wunderle

**Sonstige Ehrungen**

10 Jahre Chorjugend:

Selina Martin, Liederkranz Dettingen

20 Jahre Chorleitung:

Kristin Geisler, GV Gerstetten

Goldene Ehrennadel EJCv:

Anton Kohler, MGV Demmingen

Rudolf Schmid, MGV Demmingen

Joachim Schwarz, GV Niederstotzingen



**Danke für all die Jahre, die Sie Ihren Verein unterstützt haben:**

**Glaube an dich und was du im Herzen erlebst,  
denn dies ist ehrlich und wahrhaftig!**



## MGV Eigenzell

Das Motto „Wir schaffen Zukunft“ wörtlich genommen

Welche Möglichkeiten und Ziele hat der Verein in den nächsten Jahren? Hat der Verein genügend Potential, die nächsten Jahre gut zu meistern? Daran arbeiteten die aktiven Sänger in einem kürzlich veranstalteten Workshop.

Um als Verein auch in Zukunft bestehen zu können, bedarf es einer strukturierten Planung. Die Gesellschaft befindet sich in einem Wandel, welcher die Vereine mit Sicherheit beeinträchtigen wird. Um dem entgegenzuwirken, ist es notwendig, über Abläufe, Strukturen oder Vereinspräsentationen in der Öffentlichkeit nachzudenken. In einer Präsentation von Schriftführer Thomas Mayer wurden die Sänger in das Thema geführt. Erstaunlich für die Veranstalter war, dass nahezu alle Sänger aktiv an dem Termin teilnahmen und sich auch sehr strukturiert und zielführend beteiligten. Die Teilnehmer des Workshops wurden damit konfrontiert, dass, obwohl sich der Verein gut präsentiert und (noch) eine stattliche Anzahl von Sängern vorhanden ist, dennoch kein neuer Sänger im laufenden Jahr dazu gewonnen werden konnte. Wie können neue Sänger gefunden werden? Dazu stellten die Verantwortlichen drei entscheidende Fragen: 1. Welche Ziele hat der Verein? 2. Wie kann der Verein diese Ziele umsetzen? und 3. Was wird für die Umsetzung der Ziele benötigt? Um diese Zielsetzung zu erkunden, moderierte der Schriftführer durch den Abend und zeigte Möglichkeiten und Potentiale auf. Im Anschluss an die Präsentation wurde

in Gruppen Antworten auf gezielt gestellte Fragen ausgearbeitet. Am Ende wurden die Ideen und Anregungen final zusammengetragen und zu Papier gebracht. Jede Gruppe zeigte ihre Sichtweise und ihre Ideen und Anregungen auf. Dabei war es nicht entscheidend, ob die „Idee“ oder Anregung zielführend sein kann oder wird. Die ausgearbeiteten Möglichkeiten werden helfen und unterstützen, sich aktiv in Richtung Zukunft zu bewegen um weitere Mitglieder und Sänger akquirieren zu können. Getreu unserem Vereinsmotto: MGV – wir schaffen Zukunft!

*Thomas Mayer*





### Neu im Eugen-Jaekle-Chorverband:

### Chor-Olympiade

„Schneller, höher, stärker“ ist das Motto der Olympischen Spiele – und das zeigt uns die Gemeinsamkeit zwischen Sportlern und Sängern: Alles dreht sich immer um Tempo, Höhen und Volumen. Und noch eine Gemeinsamkeit: Bei den Olympischen Spielen wie in einem Chor gilt „Dabei sein ist alles“. Nachdem nun schon so viele Gemeinsamkeiten bestehen, kommt nun eine weitere hinzu: Der Eugen-Jaekle-Chorverband veranstaltet erstmals die Chorolympiade. Und wie soll es aussehen, das Kräftemessen unter Chören? Ganz einfach: Jeder teilnehmende Chor bekommt eine Bruttoauftrittszeit von 10 Minuten, der Chor präsentiert sich mit einer Liedauswahl ganz nach seinem Geschmack und eine Jury vergibt sodann die Ehrungen. Und schon haben wir ganz olympisch die Fackel des Chorgesangs ein wenig weitergetragen. Das ist die Idee von unserem Verbandschorleiter Uli Meier, die wir sogleich umsetzen wollen. Und hier die Antworten auf die Fragen, die ihr ganz bestimmt dazu habt:

<b>Wann?</b>	am 21. November 2015 ab dem späten Nachmittag (je nach Anmeldungen).
<b>Wo?</b>	Mehrzweckhalle Unterschneidheim
<b>Wer kann teilnehmen?</b>	Jeder Junge Chor im Eugen-Jaekle-Chorverband
<b>Wie viele Lieder kann ein Chor singen?</b>	So viele, wie er in einer Auftrittszeit von 10 Minuten neben Aufgang und Abgang unterbringen kann.
<b>Können wir eine Band mitbringen?</b>	Prinzipiell ja. Der Aufbau geht aber von eurer Zeit ab.
<b>Wer soll uns dann begleiten?</b>	Ein E-Piano ist vorhanden.
<b>Gibt es auch Tontechnik?</b>	Nein. Damit wollen wir vermeiden, dass etwa technische Probleme die Bewertung ungerecht machen könnten.

### Was wird denn überhaupt bewertet?

Als Olympische Disziplinen gibt es z.B. die Kategorien Chorklang, Bühnenpräsenz, musikalische Gestaltung, Liedauswahl, Aussprache, Choreographie, Chorkleidung und einen Publikumspreis.

### Müssen wir für eine Disziplin antreten?

Nein. Jeder Chor tritt für alle Kategorien an und kann damit auch in allen Kategorien gewinnen.

### Bis wann müssen wir uns anmelden?

Bis zum **30. April 2015**, eingehend in der Geschäftsstelle des EJC.

### Müssen wir die Lieder gleich angeben?

Nein. Die fragen wir in einem der Anmeldung folgenden Bestätigungsschreiben ab.

### Was kostet die Teilnahme?

Überwindung, Proben, Zeit und eine Startgebühr von 30 Euro.

### Und wenn sich alle Chöre anmelden?

Beginnen wir früher, denn Weihnachten wollen wir ja zu Hause sein.

So, wir denken, damit sind die wichtigsten Fragen geklärt und die Olympischen Sängerspiele können kommen! Das Olympische Komitee unter Vorsitz von Jutta Mack und Uli Meier freut sich auf eine Vielzahl von Mannschaften, die die Vielfalt des Chorgesangs zur Freude des Publikums belegen werden. In der Jury werden dabei sein Irmgard Naumann (Ludwig Uhland Chorverband), Birgit Sehon (im EJC als Chorleiterin bekannt) und Jan Jäger (M'a Capella).

Für Fragen steht Uli Meier gerne zur Verfügung.  
Telefon: 07322/4719  
e-Mail: ulrichmeier.giengen@gmx.de



## Singen – gut und gerne! Stimmbildungstag für neugierige Frauen

Der Eugen-Jaekle-Chorverband bietet singbegeisterten Frauen einen kompakten und lustvollen Nachmittag zum Thema Stimmbildung und Stimmpflege an.

Es werden Kenntnisse über die Funktion der Stimme, ihre Gesunderhaltung und das eigene Stimmtraining vermittelt – und, natürlich, wird auch gesungen!

Die Themen des Nachmittages:

- Die Physiologie der Stimme – ein Überblick
- Die Bedeutung des richtigen Atmens – Übungen
- Stimmtraining mit besonderem Blick auf das Älterwerden der Frauenstimme

Kaffepause

- Artikulations-Training und Rhythmusgefühl
- Lieder, Songs und Kanons

<b>Termin:</b>	<b>26. September 2015</b>
<b>Ort:</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Zeitraumen:</b>	14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
<b>Kursgebühr:</b>	25,00 Euro

## Tonangeben und vieles mehr

„Ein Ständchen ist zu singen, bei einer Beerdigung ist der Chor gefragt, bei einem Fest wird ein Lied gewünscht - aber der Chor bleibt stumm, denn der Chorleiter hat keine Zeit...“. Mit diesem aus der Praxis gegriffenen Einladungstext warb der Eugen-Jaekle-Chorverband für seinen Vizechorleiterkurs, der den angeschlossenen Vereinen die Möglichkeit geben soll, in solchen Fällen auf ausgebildete Vizechorleiter zurückzugreifen, damit der Chor eben nicht stumm bleibt. Auch wenn manche Chöre über Nachwuchsmangel, Männermangel und Überalterung klagen, an Vizechorleitern soll es im EJCVC nicht fehlen.

15 Interessierte aus dem ganzen Bereich des Verbandes folgten dieser Einladung nach Giengen und nahmen unter Leitung des Verbandschorleiters des EJCVC, Ulrich Meier, an sechs Samstagen an dem Lehrgang teil, der den Absolventen das notwendige Handwerkszeug vermitteln sollte, um den Chorleiter vertreten und bei diversen Anlässen bereits eingeübte Chorsätze dirigieren zu können.

Groß war die Bandbreite der Teilnehmer mit zehn Männern und fünf Frauen (im Chorbereich eine eher ungewöhnliche Zusammensetzung) aus den unterschiedlichsten Chorgattungen im Alter zwischen gerade mal volljährig und kurz vor dem Rentenalter. Und alle kamen mit unterschiedlichen Voraussetzungen nach Giengen, von „noch nie gemacht“ über „bisher haben wir halt Sänger instrumental begleitet“ bis hin zu eigenen kompositorischen Versuchen.

Zu den Inhalten des Kurses gehörten die Grundlagen der Schlagtechnik, die Tonangabe, auch mittels einer Stimmgabel, sowie elementare Musiklehre mit Intervallen, Tonarten, Tonleitern, Dreiklängen und Rhythmen. Am Ende des Lehrgangs stand dann eine theoretische Prüfung in Musiklehre, die alle Teilnehmer auch bestanden.

Doch ähnlich wie bei der Führerscheinprüfung – die Theorie ist das eine, die Praxis aber das andere. Ulrich Meier verstand es glänzend, dem einen die Nervosität zu nehmen, dem anderen behutsam gestische Eigenheiten bewusst zu machen und dem nächsten so zu motivieren, dass er über sich hinauswuchs. Und so wurde fleißig ausprobiert, verbessert und geübt, zunächst mit im Heimatchor üblichen Chorsätzen und mit den Teilnehmern als Chor.

Für die Prüfung galt es dann, einen von der Lehrgangsbereitgestellten Chorsatz zu dirigieren, zur Verstärkung des Chores trugen Sängerinnen der Gesangs- und Theatervereinigung Burgberg bei. Und jedem, der sein Dirigat beendet hatte, sah man die Erleichterung, aber auch den Stolz, sich der Herausforderung gestellt zu haben, an.

Marcel Dreiling, der eigens aus Rottweil angereiste Musikdirektor des Schwäbischen Chorverbandes, der zusammen mit Rainer Grundler aus Hermaringen, Bezirksvertreter Heidenheims im EJC, und Ulrich Meier die



Prüfungskommission bildete, zeigte sich sehr angetan von den Leistungen, die innerhalb kurzer Zeit erreicht wurden, bescheinigte allen Teilnehmern das Zeug zum Vizechorleiter und ermunterte zum Weitermachen bei einem Aufbaulehrgang. Rainer Grundler zeigte sich ebenfalls hoch erfreut und erläuterte, dass im EJG über einen „Vertretungspool“ an ausgebildeten Vizechorleitern gedacht wird, auf den auch Vereine ohne Vize zurückgreifen könnten.

Alle Teilnehmer bedankten sich bei Ulrich Meier für dessen verständnisvolle und humorvolle Lehrgangsleitung, die bei allem Ernst wegen der bevorstehenden Prüfung nie den Spaß an der Sache und die gute Laune aus dem Blick verlor.

### Vizechorleiterlehrgang

Leitung: Peter Waldenmaier  
stellvertr. Verbandschorleiter

Ort: Westhausen

Termine: 28.02., 14.03., 28.03., 11.04., 25.04.,

Prüfung am 09.05.

Zu den Inhalten dieses Kurses gehören Grundlagen der Schlagtechnik, Tonangabe und elementare Musiklehre. Eine kleine Prüfung steht am Ende des Lehrgangs. Mit diesen Grundlagen soll der/die zukünftige Vizechorleiter/-in das Handwerkszeug erhalten, den Chorleiter zu vertreten und bei diversen Anlässen bereits eingeübte Chorsätze zu dirigieren.

Die Anmeldefrist ist eigentlich schon abgelaufen, aber über die Geschäftsstelle kann man erfahren, ob es noch freie Plätze gibt.

Auskunft auch bei Peter Waldenmaier unter der  
Tel.Nr.: 0152/33918929  
e-Mail: peterwaldenmaier@gmx.org

### Aufbaukurs

Leitung: Uli Meier, Verbandschorleiter

Termin: Samstag, 18. April 2015, 9:00 – ca. 13:00 Uhr

Ort: Giengen, Musikschule im Gymnasium

Zielgruppen:

- TeilnehmerInnen des letzten Vizechorleiterlehrgangs
- TeilnehmerInnen früherer Lehrgänge
- ChorleiterInnen, die neue Anregungen haben möchten

Von vielen Seiten kam der Wunsch, dass vom EJCv ein Aufbau-, bzw. Auffrischkurs angeboten werden soll. Man vergisst vieles von dem im Kurs Gelernten bald wieder, wenn man nicht ständig übt, bzw. dirigiert, oder man möchte in dem einen oder anderen Bereich noch mehr wissen, bzw. können. Vielleicht möchte man auch mal eine Probe leiten, oder man bekommt Lust, selbst einen Chor zu übernehmen.

Bei dem halbtägigen Termin im April soll eine zukünftige Form für diese Art der Fortbildung gefunden werden, die sich aus den Wünschen und Möglichkeiten der TeilnehmerInnen ergibt.. Es soll aber auch ganz praktisch an einigen wichtigen Themen gearbeitet werden wie z.B.

- Auftakt geben
- Dirigieren und Dynamik
- wie bereite ich einen einfachen Chorsatz für die Probe vor?
- Wie gehe ich probenmethodisch vor?
- Arbeit an Chorsätzen, die von den TeilnehmerInnen vorbereitet werden

Anmeldungen und Fragen sind bis zum 15.03.2015 an Uli Meier zu richten.

Tel.Nr.: 0174/6152698, 07322/4719

e-Mail: ulrichmaier.giengen@gmx.de



**Samstag, 14. März 2015, 10 – 18 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Giengen**

## **Workshop „Groove im Chor: Chormusik von Pop bis Afrika“**

**mit Dr. Markus Detterbeck**

**Schwäbischer Chorverband in Zusammenarbeit mit dem Eugen-Jaekle-Chorverband**

Sozusagen vor unserer Haustüre findet am 14. März in Giengen ein ganztägiger Workshop statt, dessen Thema alle jungen Chöre und auch Jugendchöre brennend interessieren müsste.

Wie kann erreicht werden, dass ein Popsong nicht klingt wie ein deutsches Volkslied, sondern dass der Chor ins Grooven kommt?

Wie kann der Körper so eingesetzt werden, damit das Singen leichter geht?

Wie kann der Ausdruck so gestaltet werden, dass der Song wirkungsvoller wird und richtig zur Geltung kommt?

Wie kann der Einsatz von Vocussion und Beatboxing als percussive Elemente den richtigen Groove unterstützen?

Diese Fragen beschäftigen Sie wohl alle, wenn die entsprechenden Songs einstudiert werden. Antworten nicht nur auf diese Fragen gibt kein Geringerer als Dr. Markus Detterbeck, einer der namhaftesten Fachleute auf dem Gebiet von Pop und afrikanischer Musik im Chor. Vielleicht haben Sie mit Ihrem Chor auch schon ein Arrangement oder eine Komposition von ihm gesungen? Ich habe ihn bei der letzten Chor.com in Dortmund bei einem Workshop erlebt und war von seiner Art, von dem, was er vermittelt hat und wie er alle Teilnehmer begeistert hat, sehr beeindruckt. So kam ich gleich auf die Idee, Herrn Dr. Detterbeck zu einem Workshop in unsere Region zu holen und es ist mir in Kooperation mit dem SCV auch gelungen. Näheres zu Dr. Detterbeck im Internet unter [www.markusdetterbeck.de](http://www.markusdetterbeck.de)

Ich lade alle Chorleiterinnen und Chorleiter, sowie engagierte Sängerinnen und Sänger herzlich zu diesem wichtigen Workshop ein!

Weitere Details auf der Homepage des SCV: [www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)

Die Anmeldung erfolgt beim Schwäbischen Chorverband  
Fritz-Walter-Weg 19  
70372 Stuttgart

Mail: [info@s-chorverband.de](mailto:info@s-chorverband.de)  
Sehen Sie die Ausschreibung in dieser Ausgabe.

*Uli Meier*  
EJC Verbandschorleiter





Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart, Tel.: 0711/ 46 36 81 und 2 80 77 -799  
 Fax: 0711/48 74 73, E-Mail: [info@s-chorverband.de](mailto:info@s-chorverband.de), Homepage: [www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)

**In Zusammenarbeit mit dem Eugen-Jaekle-Chorverband**

## Groove im Chor: Chormusik von Pop bis Afrika mit Dr. Markus Detterbeck

**Termin:** Samstag, 14. März 2015  
**Ort:** Ev. Gemeindezentrum, Ferdinand-Porsche-Str. 8,  
 89537 Giengen  
**Beginn:** 10:00 Uhr  
**Ende:** 18:00 Uhr  
**Leitung:** Ulrich Meier  
**Dozent:** Dr. Markus Detterbeck  
**Kursgebühr:** Seminargebühr: SCV-Mitglieder: 50,00 €  
 Nicht-SCV-Mitglieder: 75,00 € Verpflegung: 15,00 €  
**Anmeldeschluss:** 14. Februar 2015  
**Max. Teilnehmerzahl** 40 Personen

**Zielgruppe:**  
 Engagierte Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter.

**Inhalte:**  
 An diesem Workshoptag werden wir verschiedene Songs aus dem Bereich Pop/Rock/Gospel einstudieren. Während der Arbeit verrät Markus Detterbeck zahlreiche Popchor-Tricks: wie setze ich meinen Körper ein, damit das Singen leichter geht; wie kann ich den Ausdruck so gestalten, dass der Song wirkungsvoller wird und richtig zur Geltung kommt; der Einsatz von Vocussion und Beatboxing als percussive Elemente, die den richtigen Groove unterstützen... Im Vordergrund stehen dabei immer Freude und Spaß am gemeinsamen Singen und Bewegen nach dem Motto „Into the Groove“.

**Der Tag im Überblick:**  
 - Popchorklassiker, Rocksongs und Arrangements grooviger Gospelsongs  
 - Körper-Stimme-Bewegung als Einheit  
 - Tipps und Tricks zu Stimmbildung, Groove, stiltypischer Phrasierung

**Voraussetzungen:**  
 Herzliche Einladung an alle jungen und jung gebliebenen begeisterten ChorsängerInnen und ChorleiterInnen. Gute Blattsingkenntnisse sind von Vorteil aber keine unbedingte Voraussetzung.

Gefördert durch:





## Angebot für unsere Jugendlichen:

### Einladung zum Workshopnachmittag

am Sonntag, 08. März 2015

**Ort:** Sängenheim Hofherrnweiler

**Beginn:** 13.00 Uhr

**Ende:** gegen 17.00 Uhr

### Angeboten wird ein Bodypercussionworkshop und Rhythmischer Sprechgesang-Workshop

Teilnehmende Personen werden an beiden Workshops teilnehmen. Der Teilnehmerpreis beträgt 30 Euro pro Person. Im Teilnehmerpreis sind die Dozentenhonore und die Getränke während der Pause enthalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist schriftlich an die EJC-Geschäftsstelle, Am Spitalwald 14, 73434 Aalen, Email: [info@ejcv.de](mailto:info@ejcv.de) unter Angabe des Namens der teilnehmenden Person(en) zu richten. Die Zusage richtet sich nach dem Eingang der Anmeldungen. Der Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung. Der Teilnehmerpreis ist im Voraus zu entrichten. Teilnehmer, die vormittags beim Chorjugendtag anwesend sind, erhalten einen Teilbetrag der Teilnehmergebühr in Höhe von 10,00 Euro erstattet.

Teilnehmer, die morgens beim Chorjugendtag und nachmittags beim Workshop anwesend sind, können ein Mittagessen bestellen. Dies ist ebenfalls bei der EJC-Geschäftsstelle vorher anzumelden.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an die EJC-Geschäftsstelle wenden.

Termine der Jugend im Jubiläumsjahr in Hofherrnweiler			
Chorjugendtag	Sonntag	3/8/2015	09:00 h
Workshop	Sonntag	3/8/2015	13:00 h
Jubiläumsveranstaltungen			
Kinder	Samstag	3/28/2015	11:00 h
Jugend	Samstag	3/28/2015	18:10 h

Was hindert dich,  
den Aufbruch heute zu wagen  
und deinem Leben  
eine neue Richtung zu geben?

Was hindert dich, dem Ruf  
deiner inneren Bilder  
zu folgen und endlich zu leben,  
was schon lange in dir träumt?

Mache dich auf, und dir werden  
die notwendigen Kräfte zuströmen, um  
zu werden, wer du bist.

Christa Spilling-Nöker



Ersetze die fehlenden Selbstlaute (a-e-i-o-u) an die richtige Stelle und du erhältst 16 verschiedene Instrumente!

Zthr .....	Mndhrmnk .....
Trmmml .....	Mltrmmml .....
Trmpt .....	Klvr .....
Sxphn .....	Klrntt .....
Psn .....	Hrn .....
Pk .....	Hrf .....
Rgl .....	Gng .....
Bss .....	Blk .....

Die Lösung findest du auf Seite 14

Sudoku:

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass  
>in jeder Zeile,  
>in jeder Spalte,  
>in jedem 3x3-Teilquadrat ("Block") die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

			5	4		9		
					9	1	3	
9							6	7
2				1			9	
	3			2	7			6
6								3
8	6	7						
		2		9				
		1	4		2	6		

Die Lösung findest du auf Seite 14

Sepp fragt seinen Bruder:  
„Wieso hasch de denn ed gemeldat,  
dau moint ma ja du bisch domm!“  
Antwort: „Ha liaber bene 5 Min domm,  
als i hau nachher Stondalang a arbat!“

Kannst du es erraten?

Hoch wie ein Haus,  
klein wie eine Maus,  
stachelig wie ein Igel,  
glänzend wie ein Spiegel-

was ist das?

Ich bin ein kleines Männchen,  
hab einen runden Kopf,  
und streicht man mir das Köpfchen,  
gleich brennt der ganze Schopf.

Wer bin ich?

Die Lösung findest du auf Seite 14



### Rätsel: Wettrennen in der Wüste

Es waren einmal zwei gute Freunde, Klaus und Peter. Eines Tages kamen sie auf die Idee, eine kleine Wette abzuschließen. Es sollte sich dabei um ein kleines Pferde-Wettrennen handeln, das von Karl organisiert wurde.

Karl legte die Regeln folgendermaßen fest:

Das Rennen beginnt an der Kirche, von dort aus müssen die beiden mit den Pferden über einen Hügel, vorbei an einer Bushaltestelle, dann am See entlang und schließlich wieder zurück zur Kirche!

Der Weg musste natürlich exakt eingehalten werden! Außerdem erklärte Karl, wessen Pferd als letztes, wieder hier bei der Kirche ankommt, dessen Herr ist der Sieger und hat die Wette gewonnen!

### Wettrennen

Doch nachdem Karl alles vereinbart und organisiert hat, geschah etwas sehr eigenartiges. Zuerst schauten Klaus und Peter sich nur fragend an und überlegten, wie sie am besten vorgehen sollten, aber dann stürmte Klaus auf einmal los, rannte wie vom Wolf gejagt, sprang auf das Pferd, fegte los und ritt über den Hügel vorbei an der Bushaltestelle, am See entlang und zurück zur Kirche.

Peter stand da und wusste nicht wie ihm geschah, stürmte viel zu spät hinterher und konnte Klaus nicht mehr einholen.

Karl verfolgte gespannt das Rennen und als Klaus am Ziel ankam, gratulierte er ihm und sagte, er habe das Rennen gewonnen!

Wieso???

Versuchen Sie mal eine plausible und realistische Antwort zu finden, es gibt nämlich eine!

Die Lösung findest du auf Seite 14

Ali zu seiner Mutter:  
„Weißt du, wie lange Krokodile leben?“

Ali's Mutter:  
„Genauso wie kurze Krokodile!“

Der Ehemann liest Zeitung,  
plötzlich meint er:  
"Die größten Esel heiraten  
die schönsten Frauen!"

Seine Gattin lächelt:  
"Oh, du alter Schmeichler!"

Kommt ein Mann zum Bäcker und sagt:  
"Ich hätte gern 99 Brötchen."

Sagt die Bäckerfrau:  
"Warum nehmen Sie denn nicht hundert?"

Sagt der Mann:  
"Um Himmels Willen!  
Wer soll die denn alle essen?"



Schwäbischer Chorverband

Singen und Stimme Chorpraxis Vereinsführung



VR-Bank Aalen 

Meine Bank!



koppdruck   
layout · print · finishing

[www.koppdruck.de](http://www.koppdruck.de)

Stäffeleswiesen 4 · 89522 Heidenheim  
Tel.: 07321/924800 · [info@koppdruck.de](mailto:info@koppdruck.de)



## „Singer Wanderweg“

### Neues Projekt des EJC – Einweihung voraussichtlich am 17. Mai 2015

Wie bringen wir Menschen zum Singen? Vor allem Kinder? Immer wieder tauchen diese Fragen auf. Aus den Reihen der Verantwortlichen des EJC kam der Vorschlag, dass wir einen Wanderweg auswählen und an dessen Wegesrand Schilder mit gut lesbaren Liedern aufstellen. Damit war der „singer Wanderweg“ geboren.

Die Idee: Wanderer, Väter und Mütter mit ihren Kindern werden animiert, stehen zu bleiben und die abgedruckten Lieder zu singen. Volkslieder, Kinderlieder, auch moderne Lieder mit gut lesbaren Noten einstimmiger Melodie und Texte werden hinter Glas auf großen Tafeln angebracht. Als Wanderroute haben wir den Weg um den Orrotsee zwischen den Gemeinden Rosenberg und Jagstzell ausgewählt. Es sind ca. 4 km vorbei an romantischen und versteckten Plätzen, Liegewiesen, Grillstellen und Bootsanlegeplätzen. In unmittelbarer Nähe ist ein schöner Kinderspielplatz mit Grillplatz und Spiel- bzw. Blumenwiese. Unweit davon ist ein tolles Wassertretbecken und ein sogenannter Barfußweg. Auch die neugebaute Jakobskapelle an der Holzmühle ist auf dem Weg zum Orrotsee. In Rosenberg ca. 2 km entfernt vom Orrotsee ist das Sieger-Köder-Zentrum und ein originaler Verbindungsweg, genauer gesagt ein Jakobsweg, von Rosenberg nach Hohenberg zu der wunderschönen Wallfahrtskirche St. Jakobus.

Die Einweihung dieses „Singer Wanderweges“ wird voraussichtlich am 17. Mai 2015 gegen 11:00 Uhr stattfinden. Es

ist eine kleine Bewirtung am Parkplatz zum Orrotsee bzw. in unmittelbarer Nähe der Blumenwiese vorgesehen. Die Gäste, insbesondere Sängerinnen und Sänger vom EJC mit ihren Angehörigen sind heute schon herzlich eingeladen, an dieser Eröffnungsfeier teil zu nehmen.

Selbstverständlich gibt es einen offiziellen Teil umrahmt von Gesang aller anwesenden Sänger und Sängerinnen. Die zwei bis drei Lieder, die wir gemeinsam singen, sind sicherlich allen bekannt. Nach dem offiziellen Teil sind alle Besucher, Teilnehmer, Wanderer aufgerufen, um den See zu laufen und zu singen.

Der Weg soll zunächst vom 17. Mai bis 31. Oktober 2015 im Bezirk Ellwangen aufgebaut sein. Angedacht ist den Weg im darauffolgenden Jahr in einen anderen Bezirk zu verlegen.

Die Kosten werden zum größten Teil von den beiden Gemeinden übernommen. Es liest und hört sich ganz gut an! Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass der Weg angenommen, kräftig gesungen, ja besucht wird.

Er bietet sich übrigens für besondere Halbtagesausflüge geradezu an. Für das Drumherum ist Ihnen sicherlich unser Eventmanager Sieger Götz behilflich. Also schreiben Sie zunächst den 17. Mai in Ihren Vereinskalendar.

Weiteres erfahren Sie über unseren Newsletter.

Mit freundlichem Gruß

Sieger Götz

### Erkenne dich selbst

Zu einem Einsiedler kamen eines Tages Menschen. Sie fragten ihn: „Welchen Sinn siehst du in einem Leben der Stille?“ Er war gerade mit dem Schöpfen von Wasser aus einer tiefen Zisterne beschäftigt. „Schaut in die Zisterne, was seht ihr?“, fragte er. Die Besucher: „Wir sehen nichts.“ Nach einer Weile forderte der Einsiedler sie wieder auf: „Schaut in die Zisterne, was seht ihr?“ Sie blickten hinunter und sagten: „Jetzt sehen wir uns selbst.“ Der Einsiedler sprach: „Als ich vorhin Wasser schöpfte, war das Wasser unruhig, und ihr konntet nichts sehen. Jetzt ist das Wasser ruhig, und ihr erkennt euch selbst. Das ist die Erfahrung der Stille.“

*Nach einer Parabel*



1. Reihe von links: Jutta Mack, Maïke Hirsch, Gaby Streicher, Inge Steyer, Jonas Bieber, Friedemann Nagler, Philipp Förstner  
2. Reihe: Dietmar Wotsch, Stefan Höhle, Stefan Kübler, Mathias Kübler, Christa Husar, Markus Kübler, Uli Meier

Nicht auf dem Bild: Natalie Reimer, Manfred Hauer und Jürgen Schmid